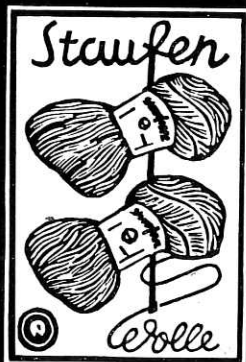


STAUFEN-WOLLEN FÜR ALLE HANDSTRICKAPPARATE



Staufen-Wolle



WÜRTEMBERGISCHE WOLLGARNFABRIK  
D. FINCKH K.-G. SÜSSEN/WÜRTT.

# stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

*Parallelmuster*



12

DEZEMBER 1956

Postverlagsort Bleibfeld

bestrickend  
bestrickt  
mit Ihrem  
Handstrickapparat  
und  
unserer



**Schoeller  
Wolle**

Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Verlag Wilhelm Kramer,  
Bielefeld, Gütersloher Str. 43.  
Fernruf: 607 97. Postscheck-  
Kt.: 23570 Hannover. - Heraus-  
geber und Hauptschriftleiter:  
Wilhelm Busch, Backnang/Württ.  
Schillerstraße 18 a, Postfach 44.  
Fernruf 398. - Modische Be-  
ratung: Doris Charlet. - An-  
zeigenverwaltung: Verlag Joa-  
chim Schilling, Düsseldorf, Für-  
stenwall 208. Fernruf: 24240.  
Druck: Kramer-Druck, Bielefeld.  
Die Zeitschrift erscheint monat-  
lich einmal. Bezugspreis DM  
1.20 monatlich. Bestellungen  
nimmt der Verlag und jede  
Postanstalt entgegen. Zur Zeit  
gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2.  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Ver-  
lages gestattet. Veröffentlichte  
Originalbeiträge und -Modelle  
gehen in das ausschließliche  
Verlags- und Übersetzungsrecht  
des Verlages zur beliebigen  
Veröffentlichung über. Erfül-  
lungsort Bielefeld. - Verbrei-  
tungsgebiet von „stricke mit“  
außerhalb der Bundesrepublik  
Deutschland: Aegypten, Aus-  
tralien, Belgien, Brasilien, Eng-  
land, Finnland, Frankreich, Hol-  
land, Jugoslawien, Liechten-  
stein, Luxemburg, Österreich,  
Portugal, Saar, Schweiz, U.S.A.

**Unser Titelbild:**

**Herrenparallelo.**  
Die Arbeitsanleitung zu dem  
Modell ist auf Seite 20 des  
vorliegenden Heftes abge-  
druckt  
- Modell: Adelheid Georgl.  
- Foto: Studio Desecker.  
Urheber- und Fotonachweise  
der anderen Modelle Seite 38

**Übersicht für die Apparate-  
Hinweise bei den Modellbe-  
schreibungen**

**Gruppe A** = Krausapparate oh-  
ne Glatstrickelnrichtung: Me-  
da I, Quick-Strick, Record, Re-  
gina I, Tempo.  
**Gruppe B** = Krausapparate mit  
Glatstrickelnrichtung: Meda II,  
Passap D, Quick-Strick, Record,  
Regina II, Tempo.  
**Gruppe C** = Einbettapparate  
ohne Zusatzgerät: ASK, Busch,  
familla, Knittax M 2, Matador-  
Einbett, Passap M 201, Quick-  
Strick, Rapldex „171“, Regina-  
Prinzeß, Strick-Fix.  
**Gruppe D** = Einbettapparate  
mit Zusatzgerät: familla, Knit-  
tax M 2, Matador-Einbett, Pas-  
sap M 201, Strick-Fix.  
**Gruppe E** = Zweibettapparate:  
Glotex, Holsatia, Matador-  
Zweibett, Mercedes, Nissen-  
Flachstricker, Orlon, Rapldex,  
Rex, Tricolette, Tricores.

19 Modelle sind in Heft 12/56  
veröffentlicht  
Davon können gestrickt wer-  
den auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	1	8	11	13	18

# stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 12 · Dezember 1956 · 2. Jahrgang

## Liebe Strickfreunde!

Als wir vor nunmehr zwei Jahren „stricke mit“ aus der Taufe hoben, setzten wir uns zum Ziel, ein Spezialorgan ausschließlich für die Apparatestrickerei zu entwickeln, das den modischen und fachlichen Belangen sowohl der Anfänger als auch den Fortgeschrittenen gerecht wird. Ungezählte Leserzuschriften zeigen uns, daß wir das gesteckte Ziel inzwischen erreicht haben.

Mit dieser Feststellung wollen wir uns bei Abschluß des zweiten Jahrganges jedoch nicht zufrieden geben, im Gegenteil unablässig daran arbeiten, „stricke mit“ noch mehr auszubauen. Wir haben deshalb in unserem Programm fürs nächste Jahr bereits weitere Verbesserungen vorgesehen, die allen Apparatestrickern zu gute kommen werden.

Besonders freuen wir uns darüber, wie Sie, liebe Leser, so aufgeschlossen unsere Arbeit im vergangenen Jahr verfolgten und auch mit Vorschlägen und Wünschen nicht zurückhielten, die wir, wie Sie gesehen haben, nach Möglichkeit berücksichtigten. Durch solche Zusammenarbeit ist ein gutes Vertrauensverhältnis entstanden, das wir weiter aufrecht erhalten und pflegen werden.

Einen Rat möchten wir Ihnen am Ende des Jahres noch geben: Wenn Sie unsere Hefte durchblättern, dürften Sie wohl feststellen, daß es eine wertvolle Sammlung von Strickmodellen und Fachbeiträgen ist, für die es schade wäre, wenn sie verloren ginge. Wir möchten Ihnen daher empfehlen, den ganzen Jahrgang einbinden zu lassen. Sie haben dann ein statliches Nachschlagewerk von bleibendem Wert, das Ihnen jederzeit mit Rat und Auskunft bei Ihrer Strickarbeit zur Seite steht.

Damit verabschieden wir uns von Ihnen für 1956 und hoffen, daß wir Sie auch im nächsten Jahr zu unserem treuen Leserstamm zählen dürfen.



Allen Lesern im In- und Ausland, unseren Mitarbeitern und Inserenten wünschen wir nun

**ein frohes Weihnachten und  
ein glückliches  
und friedliches Jahr 1957!**

„stricke mit“ Verlag und Redaktion



### Eleganter Damenmantel mit Hütchen

**Modell Nr. 2212** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricquette“).

**Größe:** 40-42 (Oberweite 90-92 cm)  
**Material:** 1250 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Friska“, grau, 2 m Futterstoff, 4 Knöpfe, Steifeinlagen.

**Stricktechnik:** Glatt-rechts, linke M nach außen.

**Maschenprobe:** 10 cm = 30 M und 40 R. Lockere Einstellung.

**Rückenteil:** Anschlag 180 M. Gerade stricken bis 340. R, dann für die Raglannaht in jeder 2. u. 3. R 1 M abnehmen bis 435. R, dann 15 M gerade abketten, mit den restlichen M noch 24 R stricken und dabei in jeder 4. R 1 M abnehmen, den Rest in 460. R gerade abketten.

**Vorderteil:** Anschlag 108 M. Bis zur 400. R stricken wie den Rücken, dann an der Vorderkante mit Abschrägen beginnen, in jeder 4. R 1 M bis 466. R. An der Raglannaht bis 435. R wie den Rücken weiter stricken, dann 55 M gerade abketten, mit den restlichen M noch 28 R stricken, dabei so verteilt abnehmen, an der Seite, daß die restlichen M aufgebraucht werden. — 2. Vorderteil gegengleich arbeiten. — Die beiden Besatzstreifen werden mit je 24 M gestrickt.

**Ärmel:** 1 Ärmel wird in 2 Teilen gestrickt, die Naht läuft in der Mitte.

**Vorderärmel:** Mit 45 M Anschlag an der Außennaht vorerst gerade stricken, an der Innennaht bis 130. R in jeder 5. R 1 M zu-

nehmen, dann bis 160. R in jeder 2. R 1 M zunehmen. An der Außennaht ab der 100. R bis zum Schluß in jeder 25. R 1 M abnehmen. In 160. R für die Raglannaht erst 12 M gerade abketten, dann in jeder 2. R 1 M abnehmen, bis 244. R, den Rest gerade abketten.

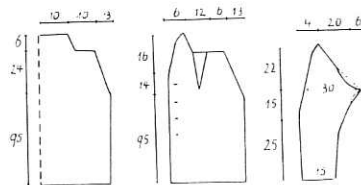
Für den Hinterärmel schlägt man ebenfalls 45 M an und strickt an der Außennaht wie den Vorderärmel, an der Innennaht bis 160. R in jeder 5. R 1 M zunehmen, dann für Raglannaht in jeder 2. R 1 M abnehmen, in 244. R den Rest gerade. — Den 2. Ärmel genau so arbeiten.

**Taschen:** Die Taschen strickt man mit je 50 M 90 R hoch.

**Fertigstellen:** Der Mantel wird schneidermäßig verarbeitet, die Knopflöcher trennt man vorteilhaft erst nach dem Dämpfen in gewünschter Reihenfolge hinterher ein.

An den Vorderteilen wird dem Schnitt entsprechend je ein Abnäher angebracht. Die Verarbeitung ist nicht ganz einfach, wenn Sie selbst nicht genug geübt sind, lassen Sie den Mantel am besten durch die Schneiderin verarbeiten. Sie können auch ein gerades Stück stricken (etwa 5½ m) und zuschneiden, was bei diesem Wollcharakter gut geht, da die M nicht so leicht springen.

**Hütchen:** Mit 54 M Anschlag 180 R stricken. Dann schneidet man sich für den äußeren Rand die Kopfweite ab, der Rest reicht noch für das obere Kopfteil, das man tellerförmig zuschneidet. Der Rand wird zur Hälfte umgeschlagen, Vliseline dazwischengelegt und am oberen Rand so zusammengenäht, daß die Naht unsichtbar nach innen kommt. Dann wird durch eine Seitennaht, die beim Tragen in der hinteren Mitte steht, der Kreis geschlossen. Über der Naht am oberen Rand näht man von links mit kleinen Steppstichen, damit keine M mehr offen liegen, das Kopfteil an. Das fertige Hütchen gut dämpfen.



### Reizender Stufenrock und hübsche Stola

**Modell Nr. 2213** für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapide“).

**A) Stufenrock**  
**Gesamtlänge:** 72 cm, obere Stufe 15 cm, mittlere 27 cm, untere 30 cm.

**Taillenweite:** 67 cm.  
**Material:** 750 g „Gebrasa“ Maschinewolle, Qualität „Ideal-Wolle“, 24/2 fach, doppelt. Farbe rot.

**Maschenprobe:** 10 cm = 82 Reihen und 26 Maschen.

**Stricktechnik:** Halbpate (Perlfang) mit Versatz.

**Skala:**

18	10
18	P

**Nadeleinteilung:**

|| | . . | | . . | | . .  
 | | . . | | . . | | . .

Am Schluß vorne rechts 3 Nadeln statt 2 Nadeln in Arbeit, und zwar nach den 2 Nadeln außer Arbeit.

Der Versatzhebel steht zu Beginn des Musters nach links.

Nach jeder 2. R, wenn der Schlitten rechts steht, vorderes Nadelbett um 1 Nadel versetzen, einmal hin und einmal zurück.

**Obere Bahn:** Diese ist quer gestrickt. — Anschlag 42 M im Muster = 15 cm. 1250 R stricken, dann abketten.

**Mittlere Bahn:** Längs gestrickt. — Anschlag 158 M = 60 cm. 200 R stricken = 27 cm, dann abketten. — Um die erforderliche Weite zu erhalten, müssen fünf gleiche Teile gestrickt werden.

**Untere Bahn:** Diese ist wieder quer gestrickt. — Anschlag 82 M = 30 cm. 3300 R stricken und abketten.

**Gürtel:** Skala 18. — Anschlag 24 M 1 r 1 l mit jeder Nadel = 7 cm. Etwa 70 cm stricken, dabei nach jeder R vorderes Nadelbett versetzen.

**Fertigstellen:** Am mittleren Rockteil werden die 5 Teile zusammengenäht. Jede Stufe für sich einkräuseln und dann zum Rock aneinandernähen. Auf der linken Seite für den Rockschlitz die

oberste Stufe offen lassen. Zwischen den Gürtel ein Gummittaillenband anbringen und diesen an den Rock annähen. Zwischen den Stufen je ein schmales schwarzes Samtband einnähen. — Schnitt nicht erforderlich.

**B) Stola**  
**Größe:** 35 cm breit, 1,65 m lang.  
**Material:** 200 g „Gebrasa“ Maschinewolle, Qualität „Idealwolle“, 24/2 fach, doppelt genommen, weiß.

**Stricktechnik:** Patent- (Fang-) Knieversatz. Nadeleinteilung wie beim Stufenrock. Skala:

P	15
15	P

Nach jeder R um 1 Nadel versetzen, einmal nach rechts, einmal nach links.

**Ausarbeiten:** Anschlag 88 M. Nun 20 R Knieversatz, dann 1 R nicht versetzen, wieder 20 R Knieversatz, 1 R nicht versetzen usw. Insgesamt auf diese Weise 800 R stricken. Abketten. Stola leicht dämpfen. Fransen herstellen und anknüpfen.



## Damen-Kostüm

Modell Nr. 2214 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 40-42. Länge der Jacke 58 cm, Länge des Rockes 72 cm.

Material: 1000 g „Staufen Wolle“

Qualität „Bilora-Sportwolle“,

schiefer, 150 g „Staufen Wolle“

Qualität „Bilora-Sportwolle“,

schwarz. — 3 schwarze Knöpfe,

50 cm Vliseline, 1,50 m Futter-

seide, 65 cm Gummigurtband.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Maschenprobe: 10 cm = 32 M

und 50 R.

Rock: Anschlag 3 M. Die mittelste

M schieben wir jedoch wieder zu-

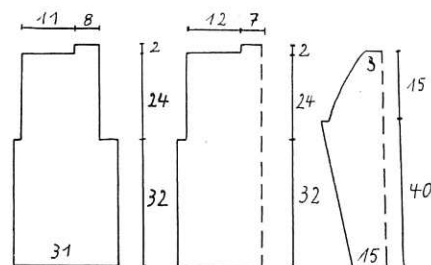
rück, haben also eine Fehlmasche.

Wir müssen von der Mitte aus gesehen, mit der 8. und 10. Nadel beginnen, um die Breite der Bahn zu erhalten. Nun nehmen wir immer rechts und links von den aufgenommenen M 1 M zu. Wenn wir beiderseitig der Fehlmasche 25 M auf dem Apparat haben, lassen wir wieder eine M aus. Nach jeder 48. R in schiefer stricken wir einen schwarzen Streifen ein, also 2 R schwarz. Dieses gilt für das ganze Kostüm, ebenso die immer fehlende 26. M. Sind wir nun mit dem Zunehmen auf der einen Seite des Apparates angelangt, so nehmen wir hier nun ab statt zu, immer 1 M. Auf der anderen Seite nehmen wir weiter zu, bis auch hier der Apparat voll ist. Jetzt müssen wir das Gestrick von der Maschine

werfen und neu aufhaken. Dies tun wir an der Seite, wo wir abnehmen. Stricken nun wie vorher weiter, nehmen an einer Seite weiter ab und an der anderen Seite haben wir nun 18 Nadeln, die wir noch zunehmen können. Sind diese 18 Nadeln nun auch voll, so müssen wir noch einmal alles abwerfen und neu aufhaken. Stricken ebenfalls weiter wie vorher. Wenn nun der Apparat voll ist, so nehmen wir auch an der anderen Seite ab. Ebenfalls jede 2. R 1 M. Nun nehmen wir also an beiden Seiten so lange ab, bis wir alle M abgenommen haben. Dieses Teil wiederholen wir noch einmal. Nun müssen wir noch 2 solche Teile in entgegengesetzter Richtung arbeiten. Wir fangen also auf der anderen Seite der Mitte mit diesen Teilen an.

**Jacke: Vorderteil:** Wir schlagen ebenso wie am Rock 3 bzw. 2 M auf. Nehmen wieder beiderseitig in jeder 2. R 1 M zu. Achten auch hier darauf, daß jede 26. Nadel eine Fehlmasche ist und jede 49. und 50. R schwarz gestrickt werden. Haben wir nun von der Mittelmasche aus gesehen, 64 M auf dem Apparat, so nehmen wir an der einen Seite jedesmal ab, statt zu. An der anderen Seite aber noch weiter zu. Haben wir an dieser anderen Seite noch 14 M mehr zugenommen, so ketten wir hier 20 M ab. Stricken weiter und nehmen auch weiter wie bisher zu. Auf der anderen Seite müssen wir im ganzen 64 M abnehmen. Dann ketten wir 8 M für das Armloch ab. Stricken weiter mit Abnehmen. Auf der anderen Seite nehmen wir im Ganzen, von den abgeketteten 20 M an, 50 M zu. Dann nehmen wir auf dieser Seite 10mal 1 M ab, jedesmal aber 4 R drüberstricken, ketten dann 10 M auf

(Fortsetzung Seite 5)



## Handschuhe und Schal

Modell Nr. 2215 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rex“).

Material: 180 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Nomotta Friska“ gelb. — Vliseline.

Stricktechnik: Glatt-rechts, linke Masche nach außen.

Maschenprobe: 10 cm = 30 Maschen und 40 Reihen.

(Fortsetzung von Seite 4)

einmal ab. Nun nehmen wir jede 2. R 1 M ab, wie auch auf der anderen Seite. Haben wir alle M abgenommen, ist das Teil fertig.

— Das 2. Vorderteil stricken wir entgegengesetzt. Wir müssen bei dem rechten Vorderteil auf die Knopflöcher achten. Diese machen wir in folgender Höhe. Das erste Knopfloch machen wir, wenn wir nach dem Aufschlagen 13 M zugenommen haben. Dann lassen wir 5 M stehen und ketten die nächsten 5 Nadeln zum Knopfloch ab. Das

nächste Knopfloch machen wir nach weiteren 25 zugenommenen M und das dritte Knopfloch ebenfalls nach weiteren 25 zugenommenen M.

**Rückenteil:** Ebenfalls mit 3 M anfangen, die mittelste Nadel wieder zurückschieben. Wieder auf die Fehlmasche und den schwarzen Streifen achten. Wir nehmen wieder wie bei den anderen Teilen an jeder Seite jede 2. R zu. Haben wir an der einen Seite 64 M zugenommen, so ketten wir hier 8 M für das Armloch ab. Hier stricken wir weiter mit

**Schal:** Der Schal wird mit 55 M 41 R gestrickt, man kann auf beiden Seiten einknöpfen, wobei sich der Wollverbrauch allerdings etwas erhöht. Man kann ihn abfüttern oder seitlich kleine Säume anbringen.

**Handschuhe:** Diese werden der Breite nach gestrickt.

**Rechter Handschuh:** Anschlag an der Daumenseite mit 64 M, 12 R stricken, 20 M abketten für Zeigefinger, bei der Rückreihe 24 M neu anschlagen für Mittelfinger, 12 R stricken, die 24 M wieder abketten, 22 M neu anschlagen für Ringfinger, 12 R stricken, die 22 M wieder abketten, 14 M für kleinen Finger neu anschlagen und nun 24 R stricken, somit ist die Innenseite des Handschuhs erreicht und der kleine Finger bereits fertig gestrickt. Dann die 14 M wieder abketten, 22 M für Ringfinger neu anschlagen, 12 R stricken usw. Ist der Zeigefinger fertig, dann alle M abketten und den linken Handschuh stricken. Für den Daumen schlägt man 16 M an und nimmt 8mal an der linken Seite eine M auf, dann wieder 8mal 1 M ab, dann die restlichen 15 M abketten. Damit ist der Daumen mit Keil fertig. Nun alle Nähte mit überwindlichen Stichen und Nähseide von links entsprechend zusammennähen; Achtung, für Daumen offenlassen, diesen zur Hälfte zusammenlegen und zusammennähen. An der Vorderseite des Handschuhs werden 3 Biesen abgesteppt, auf der Innenseite bei Beginn des Handtellers ein Gummizug gezogen.

zunehmen. An der anderen Seite müssen 88 M aufgenommen werden, dann fangen wir hier an abzunehmen, auch immer jede 2. R 1 M. Haben wir 64 M hier abgenommen, so ketten wir auch hier 8 M für das Armloch ab und stricken wie vorher mit Abnehmen weiter. Nun müssen wir auch immer auf die andere Seite achten, denn wenn wir hier noch 44 M zugenommen haben, dann müssen wir auch hier anfangen abzunehmen. Dies wie folgt: 10 M nehmen wir nach jeder 2. R

(Fortsetzung Seite 20)

## Twinset: Jacke mit $\frac{1}{1}$ Ärmel, Pulli ohne Ärmel

**Modell Nr. 2216** für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 42 (Oberweite 92 cm).

**Material:** 430 g „Horstia Wolle“ Qualität „Perlwolle“, 100% Wolle, 2fach, braun, ein Rest gelb und grün. — 1 Optilon Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon, 12 cm. 6 Knöpfe und Gummifaden.

**Stricktechnik:** Links-links. Grundmuster: 2. und 3., 6. und 7. UB zusammenhängen auf die dazwischen liegenden Nadeln. Abstricken 2. R. — 2. UB nach rechts, 3. UB nach links, 6. UB nach rechts, 7. UB nach links hängen usw. (UB = Unterbogen).

**Maschenprobe:** 10 cm = 25 M und 36 Rp (Rp = Rippe).

### Pulli

**Rücken:** Anschlag 96 M. — 28 Rp stricken für Bund. Dann 80 Rp = 23 cm stricken, dabei jede 7. Rp 1 M zunehmen. Für den Ärmel beidseitig 4 M zunehmen. 48 Rp = 14 cm stricken. Für die Schulterschräge 10mal 4 M abnehmen. Die 34 Restmaschen abketten.

**Vorderteil:** Wie Rücken arbeiten. Den Halsausschnitt in der 120. Rp beginnen. Die Arbeit teilen und je Rp 4, 3, 2, 2, 2, 1, 1, 1, 1 M abnehmen.

**Kragen:** Links-links (Kraus). Anschlag 72 M. — 12 Rp stricken.

**Jacke**  
**Rücken:** Anschlag 100 M. — 90 Rp stricken, dabei jede 16. Rp beidseitig 1 M zunehmen bis auf 110 M. Für das Armloch 6, 2, 2, 2 M abnehmen. 60 Rp in gleicher Breite stricken. Nun für Schulterschräge 7mal 4 M abnehmen. Die restlichen 30 M abketten.

**Vorderteil rechts:** Anschlag 46 M. — 35 Rp stricken, dabei jede 16. Rp 1 M zunehmen. Für das Armloch 6, 2, 2, 2 M abnehmen, dazu 4, 3, 2, 2, 2, 1, 1, 1 M abnehmen. Schulterschräge wie Rückenteil.

**Vorderteil links:** Gegengleich arbeiten.

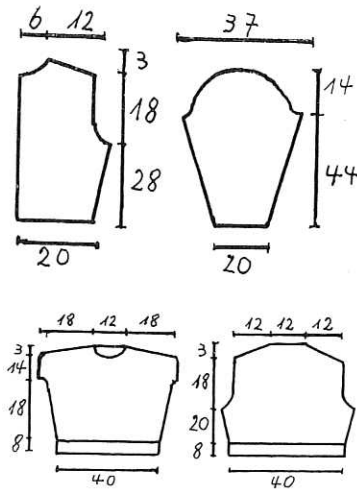
**Ärmel:** Anschlag 45 M. — Jede 6. Rp 1 M zunehmen auf 85 M = 133 Rp. Für die Armkugel 44

Rp stricken. Dazu beidseitig abnehmen. 1. Rp 3 M bis zur 36. Rp jede 4. Rp 1 M, 38. Rp 1 M, von der 40. Rp bis 44. Rp je 1 M. Rest abketten.

**Blende (Kraus):** Anschlag 100 M. — 15 Rp stricken, dabei jede 3. Rp am Halsausschnitt 1 M zunehmen. Knopflöcher beachten.

**Halsblende:** Anschlag 72 M. — 15 Rp, beidseitig jede 3. Rp 1 M zunehmen.

**Fertigstellen:** Teile zusammennähen. Nähte ausdämpfen. Knöpfe annähen. Reißverschluss einnähen. Taillenhöhe = 8 cm Gummifaden einziehen.



## Twinset

**Modell Nr. 2217** für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 42 (Oberweite 92 cm).

**Material:** 280 g „Staufen-Wolle“ Qualität „Dacora“, 2fach, nordisch-blau und 120 g „Staufen-Wolle“ Qualität „Dacora“, 2fach, weiß. — Pulli: 100 g nordisch-blau, 20 g weiß. — Jacke: 180 g nordisch-blau, 100 g weiß. — 1 Optilon Marken-Reißverschluss aus Spezial-Nylon, 14 cm. Sechs Knöpfe.

**Stricktechnik:** Glatt-rechts und 1 r, 1 l.

**Maschenprobe:** 10 cm = 32 Maschen und 46 Reihen.

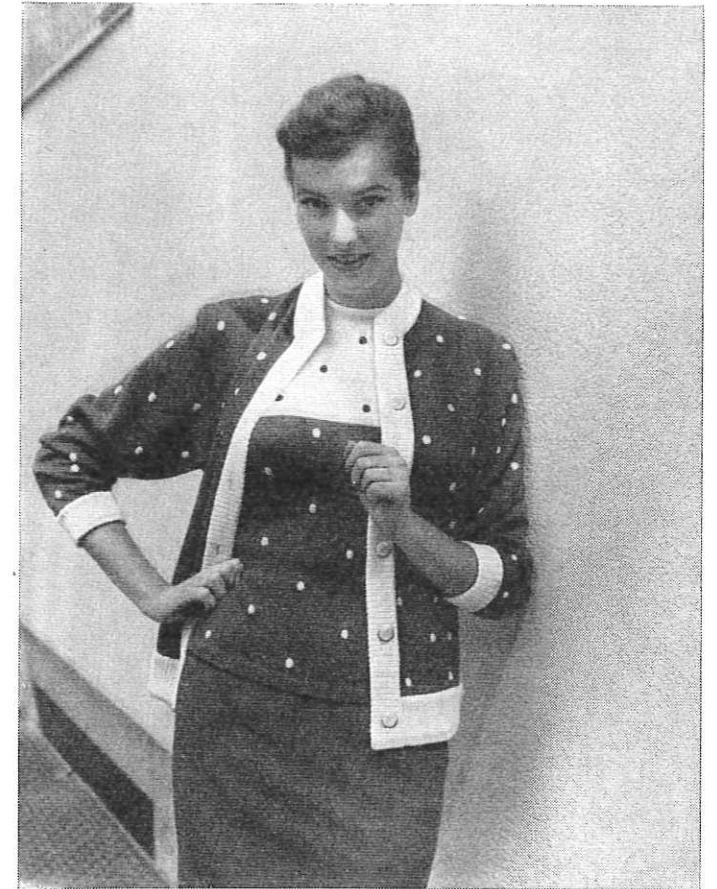
### Pulli

**Vorderteil:** Anschlag 141 M. — 2 cm stricken, dann lockere R für den Einschlag. Nun in den folgenden 78 R beidseitig 8 M verlaufend abnehmen, in den nächsten 84 R beidseitig 10 M zunehmen. Für den Armausschnitt 4, 3 und 5mal 1 M in jeder 2. R abketten. Ab Armausschnitt wird in der 11. R der Sattel mit weiß fertig gestrickt. Für die erweiterte Schulter nimmt man in 86 weiteren R links und rechts 7 M verlaufend zu. Die Arbeit für Halsausschnitt durch abketten der 9 mittleren M teilen. Halsausschnitt weiterhin in jeder 2. R 4, 3mal 2 und 1 M abketten. An jeder Außenseite kettet man für die Schulterschrägung zugleich in jeder 2. R 8mal 5 und 2mal 6 M ab.

**Rücken:** Wie Vorderteil, jedoch ohne Halsausschnitt arbeiten. In der 40. weißen R Arbeit in der Mitte teilen. Dieser Schlitz ist 66 R hoch und, nachdem die Schulter abgekettet ist, strickt man die restlichen M zum Einschlagen 12 R gerade hoch.

**Jackchen: Rücken:** Anschlag 151 M. — In 128 R an jeder Nahtseite 2 M verlaufend zunehmen. Für Armausschnitt 5, 3, 2mal 2 und 5mal 1 M abnehmen. 10 R gerade und in 92 R 6 M verlaufend wieder zunehmen. In jeder 2. R für die Schulterschrägung 5mal 8 und 1mal 7 M abketten. Die übrigen 41 M auf einmal.

**Vorderteil:** Anschlag 77 M. — Seitennaht und Armloch wie



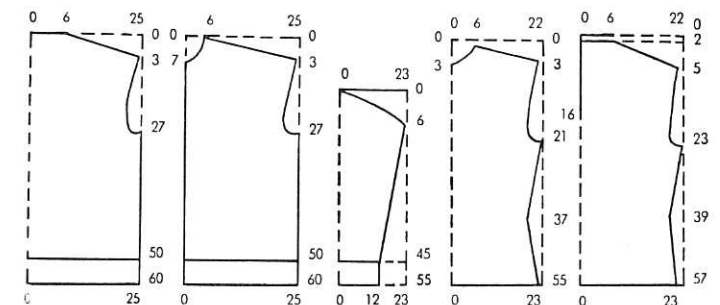
**Rücken:** Für Schulter 5mal 8 und 1mal 9 M abketten. Ab Armausschnitt beginnt an der Knopflochleiste in der 99. R der Halsausschnitt. Er ist 32 R hoch, in diesem werden in jeder 2. R 19 M (2mal 4, 2mal 2, 5mal 1, 1 R gerade stricken, 1, 2 R gerade stricken) abgenommen.

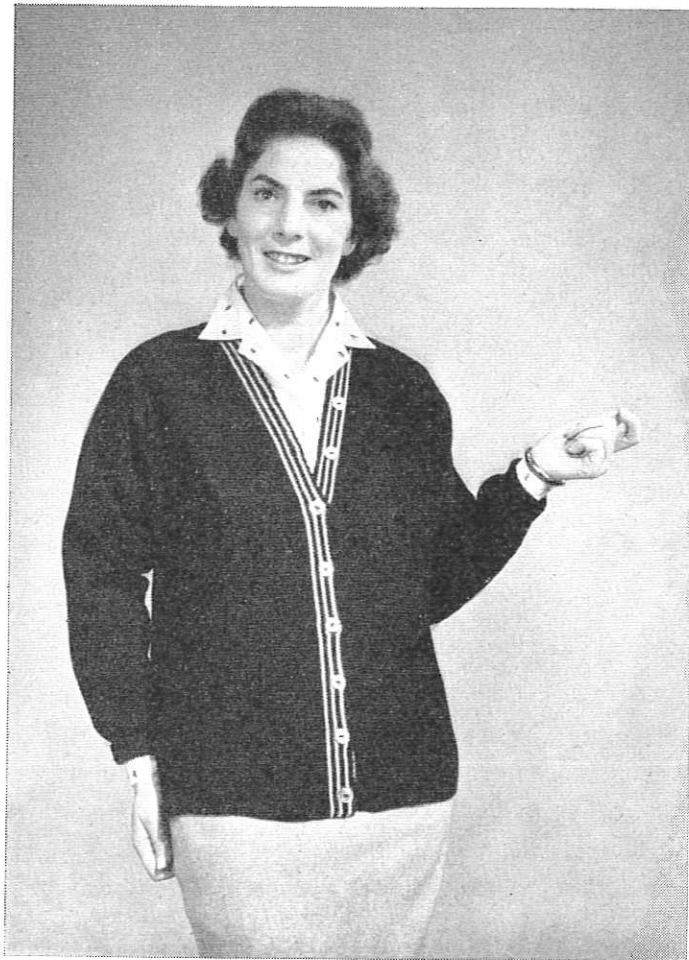
**Ärmel:** Anschlag 77 M. — In 72 R

je 12 M, in 68 R je 15 M, in 48 R je 12 M verlaufend zunehmen. Mit 155 M beginnt die Armkugel. In jeder 2. R je 2mal 4, 4mal 2, 5mal 3, 4mal 4, 4mal 6, und 1mal 7 M abketten.

**Bündchen:** a) Knopfleisten. Anschlag 160 M für linke Knopfleiste. 1 r 1 l in weiß stricken. In 20 R werden an der linken

(Fortsetzung Seite 10)





### Damenweste in Paralleloform für ältere Damen

Modell Nr. 2218 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Orion“). Größe: 42 (Oberweite 96 cm).

Material: 480 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Elite“ schwarz, etwas grau. — 8 Perlmutterknöpfe. Stricktechnik: Rechts-rechts mit allen Nadeln, Skala-Einstellung 3. Bund: 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel, feste Einstellung.

Maschenprobe: 10 cm = 60 M und 50 R.

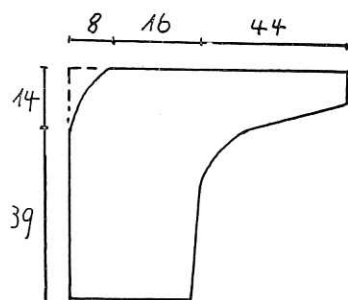
Rücken: Anschlag 80 M (alle Nadeln zählen). — 40 R 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel stricken, dann die Nadeln „außer Betrieb“ hochschieben und weiter mit allen Nadeln stricken, dabei in jeder 10. R 2 M zunehmen bis 170. R, bis 200. R in jeder 2. R 2 M zunehmen, den Rest bis 310 M neu

anschlagen. Mit diesen 310 M 260 R Rückenbreite stricken, dann gegengleich abnehmen. In 500. R einteilen für den Bund, dafür immer 2 M zusammenhängen. In 540. R die restlichen M abketten. Rechtes Vorderteil: Man beginnt in der Mitte mit 355 M (alle Nadeln zählen, und strickt zunächst 34 R 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel (diese R werden beim Fertigstellen nach innen geschlagen, um eine schöne Außenkante zu bekommen). In 25. R arbeitet man Trennfäden für 8 Knopflöcher ein. Das 1. Knopfloch über 3 M vom Hals aus gerechnet über die 100.—103. M, dann 16 M Zwischenraum, den 2. Trennfaden einarbeiten, 16 M Zwischenraum usw. Nach diesen 34 R die Nadeln „außer Betrieb“ in

Arbeitsstellung geben (dadurch ergeben sich an der Kante sogenannte Mäusezähnen) und wie folgt weiterstricken: 4 R schwarz, 2 R grau, 2 R schwarz, hier wieder die Trennfäden für Knopflöcher einarbeiten in dieselben Nadeln wie oben, 2 R schwarz, 2 R grau, 4 R schwarz, 2 R grau und 4 R schwarz (22 R). Jetzt ist die vordere Blende beendet. Man hat gleichzeitig das halbe Halsbündchen mit angestrickt und hierfür werden nun 42 M abgekettet. Dann strickt man in rechts-rechts weiter, zunächst über 90 M und 30 R verkürzte R. Man gibt die 90 Nadeln (vom Hals aus gerechnet) in „Ruhestellung“ und davon immer 5 Nadeln in Arbeitsstellung und 1 Nadel zum Wenden. Nach 30 R sind die 90 M aufgebraucht, und man arbeitet mit 313 M noch 110 R gerade weiter. Somit ist insgesamt die 196. R erreicht. Es folgt nun der Ärmel. Hierfür Abnehmen und Stricken wie im Rücken beschrieben. — Das linke Vorderteil wird genau gegengleich gearbeitet, jedoch ohne Knopflöcher.

Fertigstellen: Alle Nähte schließen. Die 16 Knopflöcher ausarbeiten und zusammennähen. Das innere Blendenteil entsprechend ausdämpfen und ansäumen. Die beiden Halsblenden am Rücken annähen und in der Mitte zusammennähen, Knöpfe anbringen.

Anmerkung: Durch das Einarbeiten der verkürzten R in den Vorderteilen ergibt sich ein besserer, schon formgerechter Sitz, was bei normalen, geraden Vorderteilen nicht der Fall ist. Eine besondere, für unsere Leser ausgearbeitete Stricktechnik also, die beachtenswert ist. — Die gestreiften Blenden können später bei Bedarf nach außen geschlagen und dort angenäht werden, so daß die Weste ohne graue Streifen erscheint (evtl. bei Trauerfällen).



Modell Nr. 2219 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42-44 (Oberweite 92-96 cm).

Material: Etwa 600 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Sabina“ 4fach, 100% reine Schurwolle, mottenecht, oder Spezialgarn Marke „Trockenwolle“, 4fach, 100% reine Schurwolle, wasserabstoßend, filzfrei durch „MuK“-Dekatur, mottenecht. — Farbvorschläge: 300 g gelb, 220 g weiß und 80 g grün oder beige mit rot und weiß. — 1 Reißverschluss.

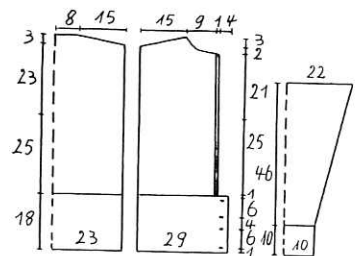
Stricktechnik: Glatt-rechts (rechte M außen), und 1 r 1 l.

Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 40 R.

Rücken: Die Teile werden von der Seite gestrickt. — Anschlag 144 M. — Im Farbwechsel 8 R I. Farbe, 6 R II. Farbe, 2 R III. Farbe und 6 R I. Farbe fortlaufend arbeiten. Am unteren Rand gerade stricken, für Schulterschrägung 9mal 1 M in jeder 6. R zunehmen. Nach einer Schulterbreite von 15 cm (= 60 R) für Rückenhalsausschnitt 16 cm (= 64 R) gerade stricken, dann wieder 9mal 1 M in jeder 6. R abnehmen und bei einer Schulterbreite von 15 cm (= 60 R) abketten. Darauf achten, daß die Streifen gleich abschließen.

Vorderteil: Anschlag 144 M. Streifen wie beim Rücken stricken, ebenso Schulterschrägung. Nach 15 cm (= 60 R) für Halsausschnitt 5, 3mal 2 und 4mal 1 M abketten und gerade stricken bis 10 cm Breite (= 40 R) des Halsausschnittes. — 2. Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: An der Seite mit 6 M Anschlag beginnen und Streifenmuster arbeiten. An der oberen Seite gerade stricken, gegen den Unterarm zu 23mal 6 M in jeder 2. R zunehmen. Dann 20 cm (= 80 R) gerade stricken und nun vom unteren Rand aus immer wieder 6 M abketten bis zum Schluß.



### Sportliche Damenjacke

Jackenbund: Kann entweder für sich gestrickt und dann angenäht oder aber auch direkt angestrickt werden wie folgt: a) Rückenbund = am Bund 138 M auffassen und mit I. Farbe 18 cm 1 r 1 l stricken. b) Vorderteilbund rechts = 72 M auffassen, dabei an der Vorderkante 1 cm zum Umsäumen frei lassen. Zu den 72 M noch 15 M dazu anschlagen und 1 r 1 l stricken. Nach 1 cm an der Vorderkante 1 Knopfloch stricken mit der 7.—9. M, 3 weitere nach 6, 4 und 6 cm. Nach 18 cm abketten. c) Vorderteilbund links = Am Bund nur M auffassen und 18 cm anstricken.

Ärmelbündchen: 60 M auffassen und 10 cm 1 r 1 l stricken mit I. Farbe. — Können aber auch für sich gestrickt und dann angenäht werden.

Fertigstellen: Die Teile spannen, befeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen und Ärmel einnähen. Dann die Seitennähte schließen. Den Bund an der Jacke und den Ärmeln zur Hälfte nach innen umschlagen und ansäumen. Den 1 cm an den Vorderkanten nach innen säumen. Am Halsausschnitt mit I. Farbe M auffassen, dabei an der rechten Vorderkante 15 M dazu anschlagen. Nach 1 cm ein Knopfloch mit der 7.—9. M arbeiten, 3 weitere nach 6, 4 und 6 cm. 1 cm über dem 4. Knopfloch abketten. Der Kragen kann gleichfalls für sich gestrickt und dann angenäht werden. An der Vorderkante einen offenen Reißverschluss einnähen. Am Bund und Kragenteil, das ebenfalls doppelt gelegt wird, passende Knöpfe anbringen.

## Raglan - Pullover

Modell Nr. 2220 für Apparate der Gruppe D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gearbeitet auf „Tänzer-Strick-Matador“, Einbett mit Zusatzgerät).

**Größe:** 42-44 (Oberweite 92-96 cm)

**Material:** 230 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwole“, 2fach, erdbeer. — 6 Knöpfe.

**Stricktechnik:** Grundmuster 2 R Halbpattent (Perlfang) und 1 R 1 r 1 l im Wechsel mit jeder 2. Nadel. Kragen und Knopfleisten glatt-links mit allen Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 32 M und 60 R.

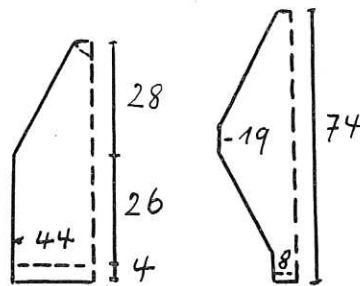
**Rücken:** Anschlag 112 M. Am unteren Rand erst 16 R glatt-links stricken, die M auf das Zusatzgerät umhängen und im Grundmuster weiterarbeiten. In 190. R mit der Raglanschrägung beginnen, beidseitig 2 M abnehmen, dann jede 8. R 2 M abnehmen, bis zur 236. R = 60 M, nun jede

4. R beidseitig 2 M abnehmen bis zur 318. R = 28 M. In 322. R abketten.

**Vorderteil:** Bis zum Halsausschnitt wie Rücken stricken. In der 302. R Halsausschnitt, aus der Mitte 19 M abketten, linke Hälfte abhängen, rechte Hälfte weiter stricken, am Halsloch 2mal 2 M abketten, linke Hälfte wieder aufhängen und fertig stricken.

**Ärmel:** Anschlag 48 M. Nach 16 glatten R im Grundmuster weiter arbeiten. Ab 40. R am Außenrand beidseitig 2 M zunehmen (jede 10. R zunehmen) bis auf 112 M = 190 R. Weiter ohne Zunehmen bis zur 230. R, mit Raglanschrägung beginnen, nach jeder 8. R am Außenrand 2 M beidseitig abnehmen bis zur 318. R = 68 M. Nun nach jeder 4. R 2 M beidseitig abnehmen. In 372. R = 16 M abketten.

**Fertigstellen:** Halsränder anstricken. Vom Vorderteil die Halsrandmaschen von links verteilt auf 36 Nadeln aufhängen,



und 26 R glatt-links stricken und abketten. Nach außen umschlagen und festnähen. Strickteile unter leichtem Druck dämpfen. Nähte schließen. Ärmel einnähen, am Vorderteil die Ärmel nur bis auf 8 cm vom Halsrand entfernt einnähen. Unteren glatten Rand und Ärmelrand nach innen schlagen und festnähen. Hinteren Halsrand anstricken, aufhängen wie beim Vorderteil, nur mit 46 M = 26 R stricken und nach innen umschlagen und festnähen. Knopflochleisten stricken, die Randmaschen der Schrägung von links auf 32 Nadeln hängen (bis zum Halsrand aufhängen), glatt-links anstricken, nach 6. R 3 Knopflocher einarbeiten, nach 20 R abermals 3 Knopflocher einarbeiten, in 26. R abketten, nach außen umschlagen und festnähen. Knopflocher ausarbeiten. An dem hinteren schrägen Rand ebenfalls die Randmaschen aufhängen, nur bis an den Anfang des angestrickten Halsrandes = 24 M. Laufend beidseitig am Außenrand 1 M zunehmen. In 12. R abketten, nach innen schlagen und festnähen. Ränder nachdämpfen und Knöpfe annähen.

(Fortsetzung von Seite 7)

Seite 4 M verlaufend zugenommen, in den folgenden 20 R nimmt man die 4 M wieder ab. Die rechte Knopfleiste gegengleich arbeiten. In der 10. R strickt man 6 Knopflocher im Abstand von 24 M über 4 M ein. Nach 20 R strickt man die 2. Knopflochreihe und beendet mit 10 R. b) Halsbündchen: Anschlag 96 M In 20 R beidseitig 4 M verlaufend zunehmen, in den nächsten 20 R wieder abnehmen. c) Untere Bündchen: Rücken: Anschlag 164 M 1 r 1 l. In weiß 2mal 5 cm stricken für doppeltes Bündchen. Vorderteil: Anschlag 91 M 1 r 1 l, wie Rückenbündchen arbeiten. d) Ärmelbündchen: Anschlag 61

(Fortsetzung Seite 11)

## Weißer Damenpullover

Modell Nr. 2221 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Material:** 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Woleza Sportwolle“. Farbvorschläge: weiß, rot, schwarz.

**Größe:** 44-46. Fertige Länge 53,5 cm, Brustweite 100-104 cm.

**Stricktechnik:** Grundmuster: Jede 2. Nadel in Strickstellung bringen (die dazwischenliegenden Nadeln bleiben während der ganzen Arbeit außer Betrieb).

**1. Arbeitsgang:** Von den in Strickstellung befindlichen Nadeln die 2., 4. und jede weitere 2. Nadel in „Ruhestellung“ bringen. 1 R darüberstricken.

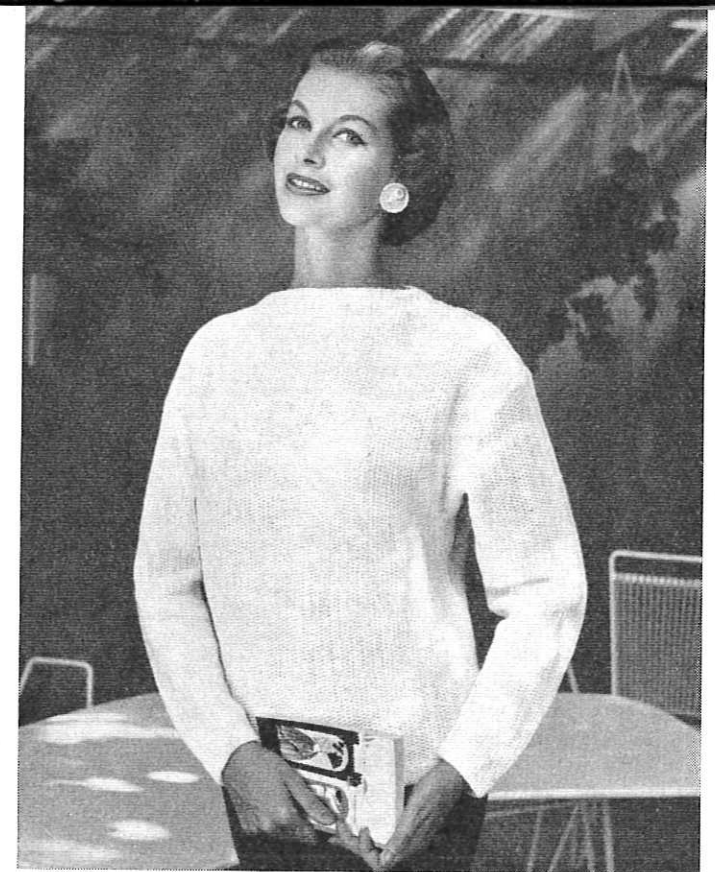
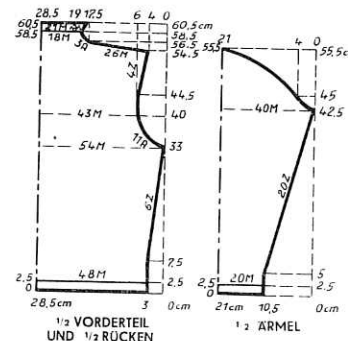
**2. Arbeitsgang:** Die in Strickstellung befindlichen Nadeln in „Ruhestellung“ und die in „Ruhestellung“ befindlichen Nadeln in Strickstellung bringen. 1 R darüberstricken.

Den 2. Arbeitsgang fortlaufend wiederholen.

**Maschenprobe:** Grundmuster 10 cm = 19 M und 54 R.

Alle Teile werden von unten nach oben gearbeitet.

**Vorderteil:** Anschlag 96 M. Dann 10 R (2,5 cm) glatt-links stricken — im Grundmuster weiterarbeiten. Nach insgesamt 37 R (in 7,5 cm Gesamthoh)e nimmt man beiderseits 1 M zu und wiederholt dies noch 5mal im Abstand von 24 R (108 M). Armausschnitte nach insgesamt 175 R (in 33 cm Gesamthoh)e): Zu beiden Seiten in jeder 2. R 1mal 3 M, 1mal 2 M, 4mal 1 M und in jeder folgenden 4. R 2mal 1 M abketten (86 M). Gerade weiterstricken. Nach insgesamt 237 R (in 44,5 cm Gesamthoh)e nimmt man für die Schulterverbreiterungen beiderseits 1 M zu und wiederholt dies noch 3mal in jeder folgenden 16. R (94 M). Schulterschragungen



nach insgesamt 291 R (in 54,5 cm Höh)e): Zu beiden Seiten in jeder folgenden 2. R 4mal 5 M und 1mal 6 M abketten, dann noch 3mal in jeder folgenden 3. R 1 M abnehmen. 2 R gerade stricken, dann glatt-links weiterarbeiten. Weitere 2 R gerade stricken, dann beiderseits 1 M zunehmen und dies noch 2mal in jeder folgenden 2. R wiederholen (42 M). Nach insgesamt 320 R (in 60,5 cm Höh)e alle M auf einmal abketten.

**Rücken:** wie Vorderteil arbeiten. **Ärmel:** Anschlag 40 M. Dann zunächst 10 R (2,5 cm) glatt-links. Im Grundmuster weiterarbeiten. Nach insgesamt 24 R (in 5 cm Höh)e beiderseits 1 M zunehmen und dies noch 19mal in jeder folgenden 10. R wiederholen (80 M). Armkugel nach insgesamt 226 R (in 42,5 cm Gesamthoh)e): Zu beiden Seiten in jeder folgenden 2. R 1mal 2 M, 6mal 1 M + 1mal in folgenden 2. R und 1mal in folgenden 4. R 1 M abnehmen. Ab + noch 5mal wiederholen, dann in jeder folgenden 2. R noch 6mal 1 M, 3mal 2 M und 1mal 3 M abketten. Die restlichen mittleren 10 M auf einmal abketten.

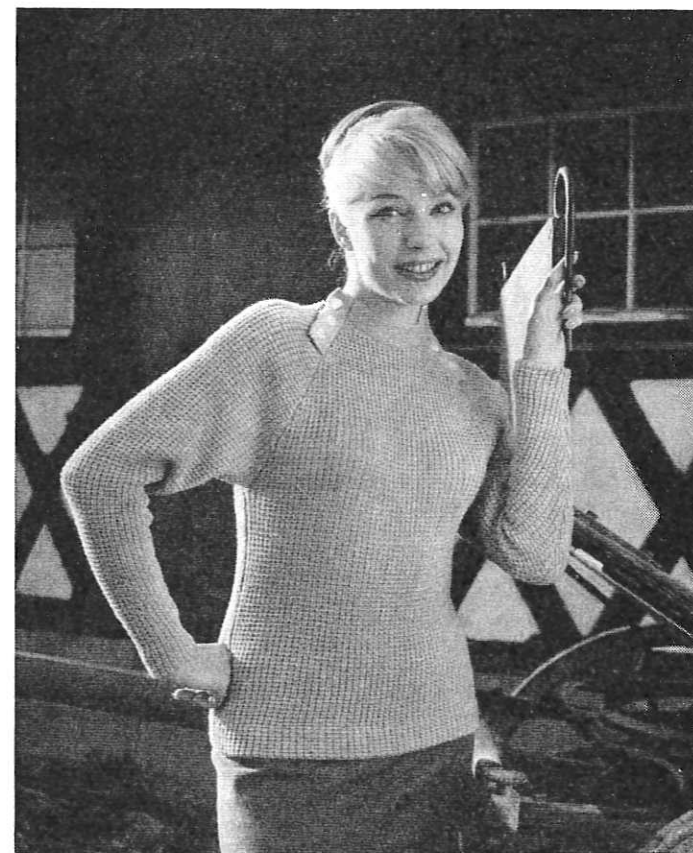
Beide Ärmel werden gleich gearbeitet.

**Fertigstellen:** Teile von links auf den Schnitt spannen und leicht dämpfen. Nähte schließen, Ärmel einsetzen (Naht auf Naht). Unteren Rand, Ärmelrander und Halsrand 2,5 cm breit nach innen umschlagen und ansäumen.

(Fortsetzung von Seite 10)

M 1 r 1 l, weiß 10 cm fertig stricken.

**Fertigstellen:** Im Abstand von 9 cm werden auf die blauen Teile weiße und auf die weißen Teile blaue Tupfen im Plattstich eingestickt. Strickteile leicht dämpfen. Nähte schließen. Den Pulli unten, am Arm und Halsausschnitt säumen und den Reißverschluss einnähen. Die unteren Bündchen der Jacke doppelt annähen, desgleichen die Ärmelbündchen. Die Knopflochleisten und die Halsblende im Steppstich aneinander nähen und die ganze Blende wie einen Schrägstreifen an den Jackenrand setzen. Zuletzt die jeweils 2 losen Knopflocher mit einem Knopflochstich zusammennähen und das andere Teil mit Knöpfen versehen.



**Hellblaue Damen-  
jacke in aparter  
Musterung**

**Modell Nr. 2222** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „familia“).

**Größe:** 40-42 (Oberweite 88-92 cm)  
**Material:** 300 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“, hellblau. — 4 Knöpfe.

**Stricktechnik:** Jede 4. Nadel in „Ruhestellung“, 4 R stricken. Dann den Faden von der letzten R in die Nadelzungen bringen und 1 R stricken. Dieses 3mal wiederholen, indem man die gleiche Nadel in „Ruhestellung“ bringt. Dann wieder 3mal dasselbe, aber darauf achten, daß das Muster versetzt wird, usw.

**Maschenprobe:** 10 cm = 25 M und 50 R.

**Rückenteil:** Anschlag 106 M. 20 R 1 r 1 l stricken. (Falls ein Zusatzgerät vorhanden, dieses verwenden.) Dann auf glatt-rechts umhängen und im Muster weiterarbeiten. Nun 60 R stricken und beidseitig jede 30. R 1 M aufnehmen. Wiederum 60 R und beidseitig jede 6. R 1 M aufnehmen. Jetzt noch 15 R stricken und jede 3. R 1 M aufnehmen. Somit wäre die Höhe bis zum Armausschnitt erreicht. In den nächsten 55 R beidseitig jede 5. R 1 M abnehmen. Dann in den folgenden 90 R jede 3. R 1 M abnehmen. Die verbleibenden M werden auf einmal abgekettet.

**Vorderteil:** Anschlag 53 M. 20 R 1 r 1 l stricken. In den nächsten 135 R wird wie am Rückenteil, allerdings nur auf der rechten Seite, zugenommen. Dann für die folgenden 145 R wie folgt abnehmen: auf der rechten Seite jede 3. R 1 M, auf der linken Seite jede 8. R 1 M. —

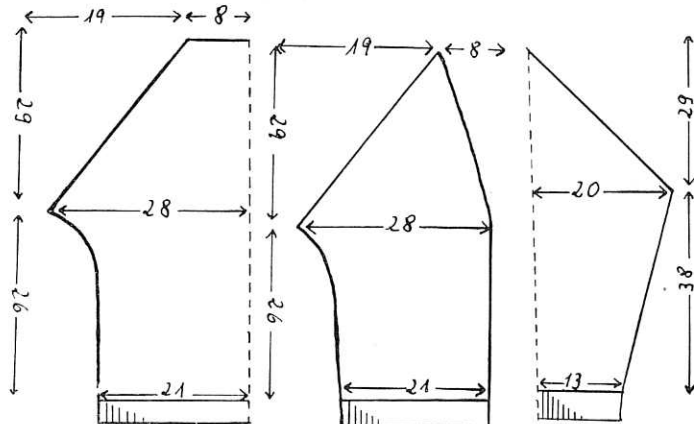
Das zweite Vorderteil wird gegengleich gearbeitet.

**Ärmel:** Anschlag 66 M. 15 R 1 r 1 l stricken. 190 R im Grundmuster und beidseitig jede 11. R 1 M zunehmen. Für die Armkugel 135 R stricken und beidseitig jede 3. R 1 M abnehmen.

**Fertigstellen:** Eine Blende von 570 R wird 1 r 1 l gearbeitet.



Knopflöcher werden nach 10 R, 50 R, 90 R, 130 R gearbeitet. Dann sämtliche Nähte schließen, Blende annähen, Knöpfe annähen.



**Ein mollig-warmes  
Damen-Bettjäckchen  
mit einer reizvollen  
Versatzmusterung**

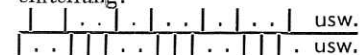
**Modell Nr. 2223** für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gearbeitet auf „Tänzer-Strick-Matador“ Zweibett).

**Größe:** 44 (Oberweite 96-98 cm).

**Material:** 380 g „Schoeller Wolle“

Qualität „Helios“, 2fach, hellrosa. — 6 Knöpfe.

**Stricktechnik:** Patent-(Fang-)Versatzmuster mit folgender Nadel-einteilung:



Musterrapport: 6 R ohne Versatz, dann um 1 Nadel nach rechts versetzen, 6 R ohne Versatz, dann um 1 Nadel nach links versetzen, fortlaufend wiederholen.

Skala-Einstellung: 

0	6
6	0

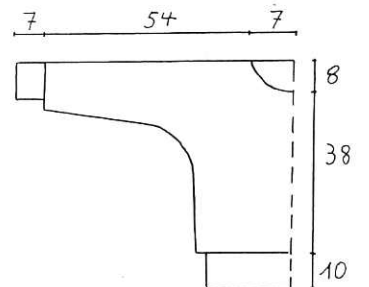
**Maschenprobe:** 10 cm = 30 Maschen und 90 Reihen.

**Rückenteil:** 48 M am Ärmel anschlagen, 50 R 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel stricken, dann einteilen in Versatzmuster, wie oben angegeben. Nun 6 R stricken, dann um eine Nadelbreite nach rechts versetzen, 6 R stricken und nach links versetzen, diese 12 R fortlaufend wiederholen. Bis 324. R (ohne Bund) in jeder 20. R 1 M zunehmen. Bis 400. R in jeder 2. R 1 M zunehmen, dann die restlichen M bis 130 M gerade aufnehmen. Mit insgesamt 130 M 370 R Rückenbreite stricken, dann gegengleich abnehmen. In 1270. R (einschl. Bund) ist der Rücken fertig.

**Vorderteil:** Bis 618. R (168 R mit allen 130 M) arbeiten wie den Rücken, dann über 50 R und 30 M den Halsausschnitt stricken, hierfür 2mal 4 M, 6mal 2 M, 10mal 1 M abnehmen, noch 14 R gerade, dann die M einteilen in 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel, und als Abschluß 20 R stricken. In 688. R (mit Bund) abketten. — Das 2. Vorderteil gegengleich stricken.

**Bund und Kragen:** Für den Rückenbund mit 140 M 70 R, für ein Vorderteilbund mit 80 M 70 R stricken. Für den Bindekragen mit 20 M und allen Nadeln 530 R rechts-rechts (1 r 1 l) stricken.

**Fertigstellen:** Alle Teile sorgfältig mit Steppstichen zusammennähen. Am Vorderteilbund 6 Schlingen und 6 Knöpfe, am Hals ebenfalls 1 Schlinge und 1 kleines Knöpfchen anbringen.







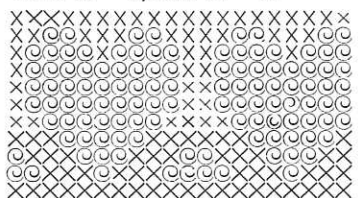
## Jäckchen, Rock und Strümpfe für 6-7-jährige

Modell Nr. 2226 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: Etwa 6-7 Jahre.

Material: 600 g „Pocorny Wolle“ Qualität „Ilse-Palette“, 4fach, hellgrau, 100 g gelb, 100 g rot, 50 g grün.

Stricktechnik: Glatt-rechts, Bündchen 1 M r, 1 M l jede 2. Nadel, eingestricktes Norwegermuster. Gelbe M = x, rote M = o.



Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 37 R.

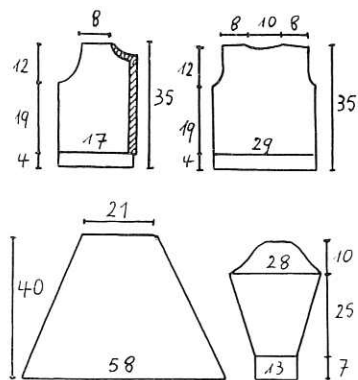
**Glockenrock:** Anschlag 160 M. Fester Anfang am Einbettgerät. 12 R grün, 4 R grau, 2 R gelb, 2 R grau. Anfangsreihe hochnehmen zum Doppelrand. Weiter stricken 2 R grün, 4 R grau. Dann beginnt die eingestrickte Herzchenbordüre mit 4 R gelb und weiter siehe obiges Muster. Danach noch einmal 4 R grau, 2 R grün, 2 R grau, 2 R gelb. Nun weiter bis zum Schluß in grau. Jetzt beginnen wir alle 10 R an 8 Stellen um 1 M nach innen zu hängen, jeweils auf beiden Seiten von 10 auf 9, von

außen her weiter nachhängen, dann wieder die 30. auf die 29. und die 50. auf die 49., die Randmasche wird auch auf die nächste gehängt. Nach 10 R wird die 9. auf die 8. M gehängt, die 29. auf die 28. usw. Nach 9 Abnahmen 20 R glatt. Das Teil herunternehmen, noch einmal 50 Nadeln auflegen, 20 R darüberstricken, abketten. Dieses Teil wird 3mal gestrickt. Teile zusammennähen, oben mit der Hand umsäumen und ev. Gummi einziehen.

**Jäckchen: Vorderteil:** Anschlag 70 M. 1 M r, 1 M l. — 8 R grau, 4 R grün. Dabei am rechten Teil ein Knopfloch über 4 M, weiter 2 R grau, 2 R gelb, 2 R grau, 2 R grün. Auf der Knopf- oder lochseite werden 10 M abgekettet, 75 R glatt stricken. Armloch abnehmen, 1mal 8, 2mal 1 M, dann kommt wieder die gelb-rote Bordüre wie am Röckchen. Danach 4 R grau, 2 R grün, 3 R grau, dabei beginnen wir den Halsauschnitt abzunehmen 1mal 10 M, 2mal 3 M, 2mal 2 M, 1mal 1 M dazu stricken wir 2 R gelb und 20 R grau. Zur Schulter 2mal 8 abketten und dann den Rest. — Linkes Vorderteil: Gegengleich.

**Rücken:** Anschlag 90 M. 1 M r, 1 M l, Farben wie am Vorderteil. Glatt weiterstricken. Armloch abnehmen 1mal 8 M, weiter glatt hochstricken ohne Muster. Abketten  $\frac{1}{4}$  der M für Schulter,  $\frac{1}{4}$

für Hals und  $\frac{1}{4}$  für andere Schulter.



(Fortsetzung von Seite 15)

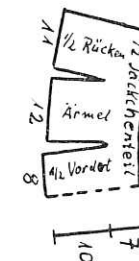
äußeren Kragen- und vorderen Passenrand ausführen. Dann die Passe wenden, so daß die rechte Seite nach außen kommt, die genähten Ränder abheften und die beiden schrägen Vorderränder 8 cm übereinander heften, so daß der linke Passenteil über den rechten trifft. Am Vorderteil die letzte braune R des oberen Streifens auf die 1. nähen und die Passe unternähen. Alle übrigen Nähte schließen und Ärmel einnähen. Zuletzt die Innenbekleidung innen gegen die Passe nähen. Knöpfe der Abbildung entsprechend aufnähen, dabei durch die Passe greifen.



(Fortsetzung von Seite 16 unten)

ketten diese 35 M wieder ab. Die 35 M von der Hilfsnadel auf die Maschine heben und über 96 R das Vorderteil stricken. Danach für den 2. Ärmel und die 2. Rückteilhälfte genau so verfahren, wie oben beschrieben und abketten.

**Fertigstellen:** Am Hals 1 R fester M anhäkeln. Darauf häkelt man abwechselnd 1 Stäbchen eine Luftmasche zum Durchziehen eines gehäkelteten Kordelchens. Zum Schluß am Hals 1 R Mausezähnen anhäkeln und rund um das Jäckchen 1 R fester M. Ärmelnäht zusammennähen. Am Ärmelrand für das Bündchen 30 M auffassen und 15 R 1 r, 1 l anstricken.



## Babyjäckchen

Modell Nr. 2227 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: Bis zu 6 Monaten.



Material: 50 g „Ermen & Engels-Baumwollgarn“ Qualität „Erstlingsgarn“.

Farbvorschläge: weiß, rosa oder hellblau.

Stricktechnik: Glatt-rechts, 1 l, 1 r.

Maschenprobe: 10 cm = 36 M und 60 R.

**Arbeitsanleitung:** Anschlag hintere Mitte mit 61 M. 4 R glatt. Bei der 5. R nur über 48 M stricken, die restlichen Nadeln in „Ruhestellung“ bringen. 6. R über die 48 M. 2 R über alle M, wobei man die Nadeln in „Ruhestellung“ wieder in Arbeitsstellung bringt. So immer abwechselnd 2 R über alle M und 2 R nur über 48 M. Dies ergibt am Hals vorbei eine eng anliegende Passe, wogegen das Jäckchen weit ist. Bei der 67. R (Reihen immer am unteren Rand zählen!) werden von der Halslochseite her 26 M gestrickt. Den Rest hebt man auf eine Hilfsnadel. Dann schlägt man für den 1. Ärmel 35 M dazu an, strickt 72 R hoch und

(Fortsetzung Seite 17)

**Ärmel:** Anschlag Bündchen 60 M, 1 M r, 1 M l — 35 R. Glatt weiterstricken. Zunehmen alle 6 R auf 85 M. Nach 90 R Armloch 1mal 8 M abketten, 1mal 2 M. Noch 2 R grau, dann Bordüre gelb-rot. Am Rand weiter abnehmen, noch 4 R grau, 2 R grün, 3 R grau, 2 R gelb, Rest 10 R grau, abketten.

Der Ärmel wird so eingenäht, daß die Streifen aneinanderstimmen. Als Einfassung und Verschluss wird ein Streifen gestrickt entweder in Patent oder Kraus. Er soll 10 M breit sein und beginnt über dem Bündchen und wird an die Vorderteile und um den Hals am Rücken angenäht.

**Kniestrümpfe:** Wegen öfterem Farbwechsel ist es besser, die Strümpfe offen zu stricken. Bei einfarbigen können wir selbstverständlich am Doppelbettgerät gleich rund stricken. —

Anschlag 60 M. 18 R Doppelrand, noch 4 R grau. Für die Länge abwechselnd 4 R grau, 2 R grün, 4 R grau, 2 R gelb, 4 R grau usw. Abnehmen auf 48 M. Nach 100 R beginnt der Fuß. Wir nehmen die ersten und letzten 12 M auf Hilfsnadeln und stricken mit den mittleren 24 Nadeln im Muster weiter noch 34 R. Jetzt werden diese M auf eine Hilfsnadel genommen und die 2mal 12 M auf Hilfsnadel kommen auf den Apparat so, daß die Strumpflängennäht in die Mitte kommt. Jetzt stricken wir die Ferse. Schlitten steht rechts, die äußerste Nadel hochstellen, Schlitten nach links, ebenso die äußerste Nadel hochstellen und so weiter, bis auf jeder Seite 8 M hochgestellt sind. Jetzt wird die mittelste Nadel heruntergenommen, der Faden noch um die nächste M gelegt und auf die andere Seite mit dem Schlitten fahren. Dort wird dasselbe getan. So weiter, bis alle Nadeln wieder unten sind. 35 R glatt weiter stricken. Die Spitze wird gleich der Ferse gestrickt, nur so lange die Nadeln hochstellen, bis auf 4 Nadeln, dann wieder alle einzeln zunehmen. 2 R darüberstricken, auf Hilfsnadel nehmen. Jetzt werden die M von den beiden Hilfsnadeln im Maschenstich zusammengenäht. Die Beinlänge und der Fuß werden zusammengenäht und in den Doppelrand Gummi eingezogen.



(Fortsetzung von Seite 5)

ab und 7 M nach jeder 4. R. Nun schlagen wir hier 10 M wieder dazu auf. Jetzt nehmen wir hier 6mal jede 2. R 1 M und 8mal jede 4. R und wieder 6mal jede 2. R eine M ab. Nun wieder 10 M auf einmal abketten. Jetzt nehmen wir beiderseitig so lange jede 2. R 1 M ab, bis keine M mehr drauf sind.

**Ärmel:** Wieder der gleiche Anschlag (3 bzw. 2 M). Wieder auf Fehlmasche und schwarze Streifen achten. Auf der einen Seite nehmen wir wieder jede 2. R zu, auf der anderen Seite ebenfalls, nur achten wir darauf, daß hier nach jeder zugenommenen 6. M 4mal drübergestrickt wird statt 2mal. Bis zum Armloch müssen wir auf dieser Seite 75 M zugenommen haben. Für das Armloch ketten wir dann 8 M ab. Auf der anderen Seite nehmen wir so lange zu, bis wir 64 M haben (von der Mittelmasche aus gesehen). Dann können wir hier anfangen abzunehmen. Auch hier nehmen wir jede 2. R ab und achten darauf, daß wir nach jeder 6. abgenommenen M 4mal drüber stricken. Wir müssen im ganzen 75 M abnehmen. 8 M für Armloch abketten. Nun sind wir aber auf der anderen Seite schon weiter. Hier müssen wir nach

dem Armloch noch 17 M zunehmen und zwar jedesmal 4mal drüberstricken. Dann ketten wir 20 M ab. Dann 10 M abketten und nun immer 4 M abketten bis wir keine M mehr haben. Wir treffen uns dann genau mit der anderen Seite. — Den 2. Ärmel müssen wir entgegengesetzt arbeiten.

**Besatzstreifen:** Wir hängen nacheinander Rockteile, Vorderteile, Rückenteil und Ärmel an die Maschine. Stricken nun mit Einstellung 4 mit schwarz 24 R dran und ketten ab. Für die obere Blende an der Jacke 30 M in schwarz aufschlagen und 150 R hoch stricken, dies 2mal. Für die obere Blende an Rückenteil 45 M aufschlagen und auch 30 R hoch stricken, ebenfalls schwarz. Für die beiden Gegenstreifen unter den Knöpfen und Knopflöchern schlagen wir 25 M an und stricken 140 R hoch. In den einen Streifen müssen wir in entsprechender Entfernung die 3 Knopflöcher einarbeiten.

**Fertigstellen:** In allen Teilen müssen wir nun die Fehlmaschen schwarz hochhäkeln. Dies machen wir folgendermaßen: Wir legen unter das Gestrick den schwarzen Faden und häkeln Luftmaschen durch das Gestrick indem wir immer 2 Fäden liegen lassen. Haben wir hiermit alle Teile

fertig, so dämpfen wir das Ganze. Beim Zusammennähen der Jacke müssen wir darauf achten, daß wir in der Taille etwas einnähen, um eine schöne Paßform zu erhalten. Haben wir Vorder- und Rückenteil aneinander genäht, so ziehen wir es über und lassen uns im Rücken wie in einem Stoffkostüm zwei Abnäher abstecken, ebenso auf der Schulter im Vorderteil und bei den Vorderteilen in der Taille. Sitzt dieses, so nähren wir die Abnäher ein. Nun können wir auch die Ärmel einsetzen. Legen die ganzen schwarzen Gegenstreifen um und nähren sie vorsichtig und unsichtbar fest. Die Vorderteile werden mit Vliseline unterlegt, ebenso werden die Ärmel unten mit einem Streifen Vliseline unterlegt. Ist das alles fertig, so dämpfen wir nun alle Nähte und Umbrüche aus, das Futter wie bei Stoffkostümen zugeschnitten und eingenäht. Knöpfe annähen und die Knopflöcher umhäkeln. Die 4 Teile des Rockes werden zusammengenäht und ein Schlitz für den Reißverschluß gelassen. Rocksaum unnähen und alles Ausdämpfen. Oben kräuseln wir den Rock 6mal in einem Abstand von ca. 1 cm. Kräusel gleichmäßig verteilen und Gurtband dagegen nähen. In Tailleweite Reißverschluß einsetzen.

### Arbeitsanleitung zu unserem Titelbild: Herrenparallelo

**Modell Nr. 2230** für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“). **Größe:** 48/50 (Oberweite 100 cm). **Material:** 800 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Kasina“, 3/2-fach, braun. — 1 Opti-Reißverschluß.

**Stricktechnik:** Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel, lockere Einstellung.

**Bund:** 1 r, 1 l mit jeder 2. Nadel, feste Einstellung.

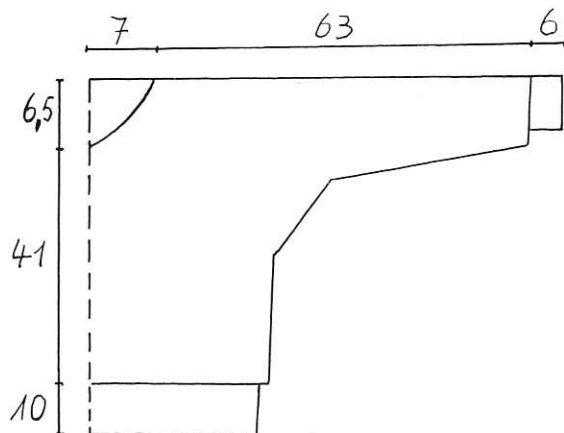
**Maschenprobe:** 10 cm = 84 Reihen und 32 Maschen.

**Rückenteil:** Mit 44 M Anschlag am Ärmel beginnen, 80 R 1 r, 1 l für doppelten Bund stricken, dann bis 345. R (ohne Bund) in jeder 15. R 2 M zunehmen, bis 415. R in jeder 2. R 1 M zunehmen, dann die restlichen M gerade aufnehmen bis 150 M. Mit diesen 150 M 470 R Rückenbreite

stricken, dann gegengleich abnehmen.

**Vorderteil:** Anschlag in der Mitte mit 128 M, zuerst 25 R 1 r, 1 l stricken, dann umstellen auf Patent. Nun zuerst 25 R in Patent gerade stricken, dann für Halsausschnitt 15mal 1 M und 4mal 2 M zunehmen, dann gerade weiterstricken. Ab 260. R insgesamt mit dem Abnehmen beginnen und

wie beim Rückenteil fertigstricken. **Rückenbund:** Mit 150 M 130 R 1 r, 1 l stricken, den Vorderteilbund mit 80 M 130 R und den Halsbund mit 150 M 55 R stricken. **Fertigstellen:** Alle Teile zusammennähen, den Bund durchweg doppelt anbringen, auch am Halsausschnitt. Die 20 R an den Vorderteilen zur Hälfte nach innen säumen und Reißverschluß anbringen.



## Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test

### Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Dezemberheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 10 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG, Süssen (Württemberg)
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Pocorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Horstia Wolle“ der Firma H. Ottens & Co., Kammgarnspinnerei, Horst (Holstein)
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg i. Westf.
- 500 g „Schachenmayr Wolle“ der Firma Schachenmayr, Mann & Cle., Salach (Württemberg)
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf (Sieg)
- 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik D. Finckh KG, Süssen (Württemberg)
- 500 g „Busse Wolle“ der Strickwolle-Spinnerei Busse, Nördlingen (Bayern)
- 500 g „Schewe Wolle“ der Firma Carl Schewe, Hamburg

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparate!

#### Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44. Einsendeschluß: 24. Dezember 1956. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlostene Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 2/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

### Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle



Modell Nr. 2175

### Damenbluse mit effektvollem Tropfenmuster

erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test in Heft 10/55 (Oktober) von „stricke mit“ hervor.

- Von den gültigen Stimmen entfielen
- 30 % auf Modell Nr. 2175 „Damenbluse“
- 28 % auf Modell Nr. 2190 „Twinset“
- 16 % auf Modell Nr. 2180 „Damenpullover“
- 5,7 % auf Modell Nr. 2173 „Damenpulli“
- 5,6 % auf Modell Nr. 2187 „Bolerokleidchen“
- 4,7 % auf Modell Nr. 2171 „Trachtenkleid“
- 3,7 % auf Modell Nr. 2178 „Sportlicher Damenpullover“
- 3,5 % auf Modell Nr. 2172 „Kimono-Pullover“
- 1,5 % auf Modell Nr. 2179 „Damenjacke“
- 0,3 % auf Modell Nr. 2176 „Sportlicher Damenpullover“
- 0,3 % auf Modell Nr. 2183 „Damen-Bettjäckchen“
- 0,3 % auf Modell Nr. 2185 „Herrenpullover“
- 0,3 % auf Modell Nr. 2188 „Dreiteiliges Anzügchen“
- 0,1 % auf Modell Nr. 2177 „Damenjacke mit Versatzmuster“

Die Beteiligung war wiederum äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück! Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

- Herta Klinger, Tasching (Oberpf.) = 500 g „Esslinger Wolle“, Qualität „Melitta“
- Hildegard Bäker, Fürstenberg (Weser) = 500 g „Stahl'sche Wolle“, Qualität „Hobby-Wolle“
- Anna Droll, Nordborchen ü. Paderborn = 500 g „Ilse-Wolle“, Qualität „Ilse-Fedra“
- Elisabeth Meister, Heidesheim b. Mainz = 500 g „Gebrasa-Wolle“, Qualität „Gelbband“
- Friederike Herrberg, Wiesbaden-Schierstein = 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qual. „Nomotta Sport Supra“
- Anne Westendorf, Freckenhorst (Kr. Warendorf) = 500 g „Schoeller Wolle“, Qualität „Tango“
- Adele Gudduschat, Köln-Westheim = 500 g „Staufen Wolle“, Qual. „Dacora“ 100% Merino-Wolle
- Lore Pfefferkorn, Friedrichshafen a. B. = 500 g „Busse Wolle“, Qualität „Trachtenwolle Gold“
- Erna Loy, Nürnberg = 500 g „Schewe Wolle“, Qualität „Strick-O-Mat“



## Fragen Sie - wir antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie - wir antworten“ steht allen Lesern kostenlos zur Verfügung. Wenn Sie also besondere Fragen der Apparatestrickerei beantwortet haben wollen, dann schreiben Sie uns. Fassen Sie sich möglichst kurz, Karte genügt! Wird Briefantwort gewünscht, bitte Rückporto beilegen. Vergessen Sie nicht, den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir genaue Auskunft erteilen können. Red.

### Schlechter Sitz bei eingesetzten Ärmeln

Frage: „Die eingesetzten Ärmel sind es, die mir jedesmal Kummer bereiten. Sie sitzen einfach nicht und ziehen, wie ich mich auch bemühe, das Schulterteil mehr oder weniger herunter. Was mache ich hier grundsätzlich falsch?“

G. A., Gingen/Brenz

Antwort: Sehr geehrte Frau G. A.! Wir haben Ihr Schreiben sogleich beantwortet, erhielten aber unseren Brief zurück mit dem Vermerk: „Ohne nähere Wohnungsangabe nicht zu ermitteln.“ Sie haben uns nämlich die Straße und Nummer Ihrer Wohnung nicht angegeben! Diesmal hat also die sonst so findige Post versagt! — Und nun zu Ihren Fragen: Der Fehler hierfür ist vermutlich nur darin zu suchen, daß Sie Ihre Armkugel zu klein und zu schmal stricken. Da heißt es bei dünnerer Wolle besonders achtgeben, denn so, wie sich für die Länge der anderen Teile die Reihenanzahl erhöht, gilt dies natürlich auch für die Armkugel. Da ein Rechts-rechts-Gestrick sowieso zusammengeht, darf das Abnehmen an der Armkugel nicht zu rasch erfolgen, wenn Sie einen normal eingesetzten Ärmel haben wollen. Achten Sie auch darauf, daß Ihre Schultern nicht zu breit bleiben, gegebenenfalls beim Zusammennähen etwas einhalten.

### Verziehen eines Parallelos durch Tragen

Frage: „Ich habe mir einen Parallelo gestrickt. Nach kaum 5monatlichem Tragen hat er seine Paßform völlig verloren, ist sackartig und weit und lang und völlig unansehnlich geworden. Erwähnen möchte ich noch, daß das Gestrick nicht etwa durch unsachmässige Waschbehandlung so unansehnlich geworden ist, es wurde nämlich noch gar nicht gewaschen.“

G. A., Gingen/Brenz

Antwort: Leider wird gerade bei Parallelos durch unsachmässiges Waschen, vor allem Trocknen, viel gesündigt. Parallelos müssen immer liegend getrocknet werden, niemals durch Hängen. Da aber bei Ihnen das nicht zutrifft, haben Sie vermutlich das Stück zu locker gestrickt. Versuchen Sie es das nächste Mal mit einer festeren Einstellung. Auch die Wahl der Wolle ist sehr oft ausschlaggebend.

### Fallmaschen bei feiner Wolle

Frage: „Lieber ‚stricke mit‘. Ich habe auf meinem Einbettapparat, den ich vor 3 Monaten von einer Bekannten gekauft habe, ein Twinset angefangen aus sehr feiner Wolle. Mir fallen andauernd die Maschen. Auf der Rückseite liegen die Maschen nie gerade, sondern vollkommen durcheinander. Ich bin ganz unglücklich, bitte schreib' mir mal, was ich dagegen tun kann. Gleichzeitig möchte ich um Auskunft bitten, ob ich mir ein Zusatzgerät kaufen kann, mit dem ich rechts und links stricken kann.“

A. G., Bad Homburg

Antwort: Wenn Sie eine feine Wolle verarbeiten, muß die Maschenweite entsprechend kleiner sein, als bei normaler Wolle, vor allen Dingen müssen Sie bedacht sein, daß beide Knöpfe in gleicher Einstellung sind. Wir können uns den Maschenfall nur durch ungleiche Schloßstellung erklären. Sollten Sie trotzdem noch Schwierigkeiten haben, bitten Sie doch Ihre Bekannte, die den Apparat gut kennt, noch mal zu sich. Zusatzgeräte können Sie bei der Herstellerfirma Ihres Apparates beziehen.

### Nacharbeiten eines Modells in andere Größen

Frage: „Ich bin noch nicht sehr geübt auf meinem Strickapparat. Ich möchte nun den Pulli 2158,

Heft 9/56 für mich in Größe 48 arbeiten, Oberweite 115.“

V. Sch., Berlin-Wilmersdorf

Antwort: Sie müssen das ganze Modell in Länge und Breite größer stricken. Damit es nicht allzu schwierig für Sie wird, stricken Sie nach Vorschrift bis 115. R, und nehmen hier statt 22 M gerade, 35 M zu. In 270. R haben Sie die Mitte erreicht, Sie beginnen etwa in 170. R die Passe und nehmen die eine M in jeder 4. R so lange ab, bis Sie in 270. R sind, dann entgegengesetzt weiterstricken. Das Passenteil und den Bund müssen Sie ebenfalls mit etwas mehr M arbeiten.

### Zugenommene Maschen fallen herab

Frage: „Ihre Hefte sind jedesmal eine Freude, sie durchzulesen, und Sie haben eine recht nette und praktische Art, die Anleitungen und Ratschläge zu geben, herzlichen Dank für alles Helfen dadurch. Aber ich mache noch sehr viele Fehler, sicher können Sie mir helfen. Beim Patent und Halbpatent fallen mir immer die zugenommenen Maschen runter. Gleich, ob ich vorn oder hinten 1 Masche zunehme.“

E. B., Hamburg/Rahlstedt

Antwort: Die neu zugenommenen Maschen müssen sofort mit Seitengewichten nachgehängt werden, dann fallen Sie Ihnen bestimmt nicht mehr herunter, evtl. Zusatzgewichte beschaffen.

### Sichtbare Streifen durch Anschlagkamm

Frage: „Stricke ich ein größeres Teil, wo ich den Anschlagkamm und Gewichte öfters umhängen muß, kann man diese Stellen im fertigen Stück immer sehen, trotz Spannen und Dämpfen. Wie ist das abzuändern?“

E. K., Köln

Antwort: Sicher haben Sie nur den großen Anschlagkamm, wir raten Ihnen, Zusatzkämme zu besorgen, die es in verschiedenen Größen gibt. Sie brauchen dann beim Aufnehmen von mehreren Maschen, z. B. bei Parallelos,

## Allen Strickapparate-Vertretern, Untervertretern oder Verkäufern

habe ich ein besonders günstiges Angebot zu machen! Bitte schreiben Sie sofort an

## JUNGHANS-WOLLE, AACHEN

Strickapparate und Wolle gehören zusammen, auch für Sie!

Auch wer sonst Wolle an Private verkauft oder zukünftig durch Wollverkauf zusätzlich verdienen will, schreibe sofort.

nicht mehr den großen Kamm durchs ganze Gestrick hängen, sondern nur durch die neu angeschlagenen Maschen. Bei einem längeren Gestrick ohne Neuanschlag genügt ein öfteres Nachhängen nur mit Gewichten, diese Stellen sind auf keinen Fall am fertigen Stück sichtbar.

### Wolle färbt ab

Frage: „Bekam von Verwandten Wolle geschenkt aus Amerika. Aber leider mußte ich feststellen, daß das Strickstück färbt. Können Sie mir ein Mittel nennen, was das Abfärben der Stricksachen auf die Unterwäsche verhindert?“

E. H., Essen/Kray

Antwort: Sehr wahrscheinlich ist diese Wolle nicht gut gefärbt. Es gibt dafür wenig Abhilfe. Das alte Mittel ist ein Essigzusatz ins Spülwasser. Wenn Sie das fertige Strickstück neu einfärben lassen, ist auch keine Garantie, daß es nicht wieder abfärbt. Sie tragen es am besten mit älterer Unterwäsche oder abgetragenen Blusen, an denen Sie nicht mehr viel verderben können.

### Nacharbeiten von Blenden

Frage: „Bei dem hübschen Pullover 2178 schreiben Sie bei der Blende: Dann 30 R in schwarz glatt-rechts stricken, somit haben wir die Hälfte der Blende erreicht. Dann wieder 4 R in schwarz. Daraus werde ich nicht schlau. Ansonsten ist der Pullover sehr hübsch. Ich würde ihn für mich aber nicht in rot und schwarz machen. Mit 67 Jahren trägt man wohl nicht mehr rot, zumal es nie meine Farbe war.“

M. M., Rieseby Krs. Eckernförde

Antwort: Wenn Sie die „Fertigstellung“ auch noch durchlesen, dürfte das Anbringen der Blende nicht schwierig sein. Die 30 R werden nach links gegengenäht, bei der Beschreibung muß es heißen: Somit haben wir die Hälfte der Blende erreicht, nun nach dem vorgezeichneten Muster arbeiten, dann noch 4 R schwarz.

### Aufnehmen an den Ärmeln

Frage: „Wir besitzen einen Strickapparat, alles können wir stricken, nur keine Ärmel. Man

kann nichts zunehmen, ob eine oder mehrere Maschen, sie fallen auf jeden Fall herunter. Auf alle Arten haben wir es schon versucht, es wird nichts. Was kann man da tun?“

K. H., Nordenham i. O.

Antwort: Zugenommene Maschen müssen sofort mit dem Seitengewicht nachgehängt werden, sonst fallen sie Ihnen schon bei

(Fortsetzung Seite 26)



Strickwolle Spinnerei Busse, Nördlingen/Bayern

der nächsten Reihe wieder herunter. Beim Zunehmen mehrerer Maschen (z. B. bei Parallelos) hängen Sie ebenfalls nach der Netzreihe sofort einen Zusatzkamm ein mit Gewichten. Wenn Sie immer für guten Abzug sorgen, geht das Aufnehmen fehlerlos vor sich.

#### Wie arbeite ich ein Unterkleid?

Frage: „Können Sie mir wohl mitteilen, wie ich am günstigsten ein Unterkleid mit Achseln auf Zweibettapparat arbeite? Was nehme ich dafür für Wolle?“

E. Sch., Hamburg

Antwort: Gestrickte Unterkleider sind sehr wenig gefragt, das Interesse liegt mehr bei Hemd und Schlüpfer. Aber die Anfertigung eines solchen ist nicht sehr schwierig. Sie können eine Wäschewolle, Maschinenwolle oder sonst eine 3fache, gute Wolle verwenden. Am besten stricken Sie von unten nach oben. Haben Sie eine feine Wolle, stricken Sie rechts-rechts mit allen Nadeln, bei dickerer Wolle vielleicht 4 r, 1 l, das heißt, hinten mit allen Nadeln, vorn mit jeder 4. oder 5.

Nadel. Erst stricken Sie ein Stück gerade, dann der Taille zu abnehmen, dann wieder etwas zunehmen, je nach Brustweite. Von der Mitte und Seite aus abschrägen für Vollachseln, dann mit etwa 4 cm Breite die Träger stricken. Die Maschen- und Reihenzahlen müssen Sie sich nach Ihrer Maschenprobe selbst ausrechnen.

#### Patentmuster für Einbett

Frage: „In meinem Einführungsheft ist ein Patentmuster angegeben, das ich beim besten Willen nicht fertighringe. Was heißt „Strickstellung“ und „Arbeitsstellung“ und was „außer Betrieb“? Und wenn ich bereits einen Bund 2 r 2 l gestrickt habe — wie kann ich M außer Betrieb tun, sie fallen dann ja herunter.“

I. Sch., Allensbach-Bodensee  
Antwort: Sicher kommen Sie mit folgender Beschreibung zu obigem Muster eher zurecht:

1. Jede 2. Nadel in Strickstellung bringen,
2. Davon wieder jede 2. Nadel in „Ruhestellung“ bringen,
3. 1 R stricken, dann

4. die in Strickstellung befindlichen Nadeln in „Ruhestellung“ und die in „Ruhestellung“ befindlichen Nadeln in Strickstellung bringen,

5. 1 R stricken,
6. Fortlaufend wechseln wie bei 4. und 5.

„Strickstellung“ und „Arbeitsstellung“ bedeuten dasselbe. Nadeln „außer Betrieb“ bleiben immer unten liegen, arbeiten also nicht. Wenn Sie nach dem Bund auf ein anderes Muster übergehen, müssen Sie dementsprechend eine neue Einteilung vornehmen. Sind dann M zu viel da, hängen Sie diese rechts oder links auf die danebenliegenden Nadeln, und stricken Sie mit dem Schlitten ab.

#### Ungleiche Maschen bei Halbpate

Frage: „Mein Apparat strickt bei Halbpate über eine größere Breite die M ungleich ab, besonders an den Seiten.“

Ch. D., München.

Antwort: Sicher liegt es am ungleichen Abzug. Wir empfehlen die Anschaffung von Zusatzgewichten, die Sie an den Seiten mit einhängen.

SENSATIONELL!!!

NEU!!!

#### Das „vollkommene Strickmaß“ DBGM

Maßgenaues Stricken ohne Auszählen und Umrechnen von Musterstücken. Anwendung wie ein Zentimetermaß. Allereinfachste Handhabung. Keine Vorkenntnisse notwendig. Überall Begeisterung über diese langersehnte Neuheit. DM 9,20 Nachnahme Vertreter und Wiederverkäufer Rabatte.

Helmut Haubner, Pirmasens, Luisenstraße 16

Heute noch verlangen Sie Frey's Wollwickler (DM 16.-) mit Rückgaberecht durch den Handel oder uns. A. Frey & Co., Lahr/Schw., Fach 60



Baumwollstrickgarne mit dem Engel

Strickanleitungen „Der strickende Engel“ kostenlos anzufordern bei

Ermen & Engels

Engelskirchen 3

### Wichtige Arbeitsunterlagen für Apparatestricker

Auf Wunsch vieler Leser bringen wir Sonderdrucke aus solchen „stricke mit“-Heften heraus, die immer wieder verlangt werden, aber restlos vergriffen sind:

- |         |   |                           |
|---------|---|---------------------------|
| S Nr. 1 | „Arbeitsanleitungen für Socken und Strümpfe“  | DM 2,30<br>einschl. Porto |
| S Nr. 2 | „Gewerberechtl. und Steuerfragen für den Apparatestricker“  | DM 2,30<br>einschl. Porto |
| S Nr. 3 | „Arbeitsanleitungen für Mützen, Schals, Stolen, Parallelos“   | DM 2,30<br>einschl. Porto |
| S Nr. 4 | „Maßnahmen und Konfektionieren von Stricksachen, Umrechnen auf eine andere Größe, Farbenzusammenstellungen“ | DM 2,30<br>einschl. Porto |

Die Sonderdrucke können sofort bezogen werden. Bestellungen unter Angabe der Nummer nimmt der Verlag entgegen. Lieferung nur unter Nachnahme oder Vorauszahlung auf Postcheckkonto Nr. 23570 Hannover.

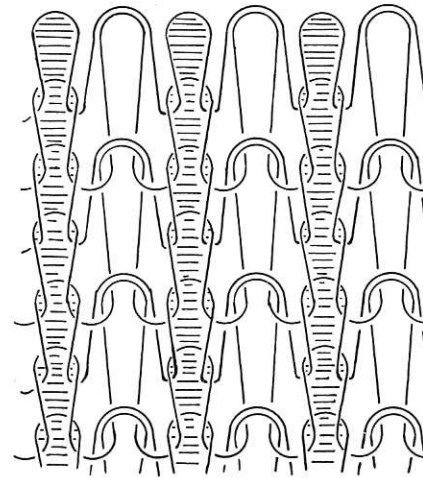
Verlag Wilh. Kramer, Blefeld, Gütersloher Str. 43

## Fachliches Wissen

### Was ist Perlfang?

Perlfang, im Volksmund auch Halbpate genannt, gehört zu den doppelflächigen Waren, die immer mit zwei Nadelreihen (Nadelbetten), also auf Zweibettapparaten oder Einbett mit Zusatzgerät gearbeitet werden. Die besonderen Merkmale der Strickart Perlfang sind einmal ihr fülliger Griff und sodann ihr perlartiges Aussehen, das ihr auch den Namen gegeben hat.

Wenn man die Skizze „Fadenbindung bei Perlfang“ genau betrachtet, so sieht man zunächst links außen ein Maschenstäbchen (schraffiert), das von oben nach unten verläuft und aus rechten Maschen besteht. Rechts davon befindet sich ein Maschenstäbchen, das aus langgezogenen linken Maschen und außerdem aus Fadenhenkeln zusammengesetzt ist. Nun folgt rechts wieder ein Maschenstäbchen aus rechten Maschen, dann wieder ein Maschenstäbchen aus linken Maschen und Fadenhenkeln usw. Perlfang besteht somit abwechselnd aus Maschenstäbchen mit rechten Maschen und Maschenstäbchen mit linken Maschen und Fadenhenkeln. Der aufmerksame Leser wird schon erkannt haben: Die Maschenstäbchen mit rechten Maschen stellen die Waren-



### Fadenbindung bei Perlfang

vorderseite und die anderen Maschenstäbchen die Warenrückseite dar. Am fertigen Perlfanggestrick wirkt sich das so aus, daß die Fadenhenkel, die hinten eingebunden sind, die vorderen rechten Maschen breit drücken und sich nach vorne schieben. Die Folge ist, daß auf der Warenvorderseite hervorgewölbte Maschen entstehen, was eben den perlartigen Effekt ergibt.

Wie bei Rechts/Rechts werden bei Perlfang im vorderen Nadelbett in jeder Reihe Maschen gebildet, im hinteren Nadelbett dagegen abwechselnd

eine Reihe Maschen und eine Reihe Fadenhenkel. Unter Umständen kann jedoch auch umgekehrt gearbeitet werden, also im hinteren Nadelbett immer Maschen und im vorderen abwechselnd Maschen und Fadenhenkel. Man kann Perlfang mit allen Nadeln, oder mit jeder 2. Nadel und je nach Muster auch mit anderen Nadelstellungen stricken.

Wie schon gesagt, ist Perlfang etwas fülliger und auch luftdurchlässiger als z. B. Rechts/Rechts, während die Elastizität etwas weniger in Erscheinung tritt, da sich Perlfang stark dehnen läßt. Wegen seines hübschen Aussehens wird Perlfang bei fast allen Strickwaren verwendet, wie Pull-over, Westen, Jacken, Parallelos, Kinder- und Babyartikel, aber auch bei Unterwäsche-Garnituren. Das verwendete Garn hat auf das Aussehen von Perlfang an sich keinen Einfluß, denn die Perleffekte kommen bei allen Garnsorten zur Geltung, doch wird immerhin die Wolle vorgezogen, da sie die Elastizität verbessert.

Perlfang wird mitunter auch als „Halbfang“ bezeichnet, ein Ausdruck, der von der Strickart „Fang“ (Patent) abgeleitet ist, auf die wir in einem späteren Heft eingehen werden.

### UNSER GARNFENSTER

Garne der Firma H. Ottens & Co., Kammgarnspinnerei, Streichgarnspinnerei, Färberei

Sortiments-Übersicht für 1956/57

#### „Horstia-Wolle“ Qualität „Prima Braunband“

4fach, 100% reine Wolle, als dickere Standard-Qualität für Pullover und Parallelos gedacht, auch zum Doppelverstricken geeignet. Modische Farbtöne, wie diorrot, lavendel, enzian, moos, schilf, schieferblau, h'graublau, senf, petrol, koralle, bambus, schokoladenbraun, orange.

#### „Horstia-Wolle“ Qualität „Extra Prima“

4fach, „Orange Band“, 100% reine Wolle, ein dünneres Garn für Jacken und Kinderbekleidung in leuchtenden und Pastelltönen.

#### „Horstia-Wolle“ Qualität „Sportwolle Wiking“

4fach, 100% reine Wolle, besonders geeignet für Wasser- und Wintersportartikel.

#### „Horstia-Wolle“ Qualität „Perlwolle“

2fach, 100% reine Wolle, ein fülliges Material.

#### „Horstia-Wolle“ Qualität „Edel-Wolle“

3fach, 100% reine Merinowolle, für elegante Damen-Oberbekleidung.

„Horstia-Wolle“ Strumpfqualität „Gelbgrünfütz“ mit 25% „Perlon“-Beimischung.

„Horstia-Wolle“ reinwollene Strumpfqualitäten „F“ und „EF“

besonders geeignet für schweißempfindliche Füße.

#### „Horstia-Landwolle“

ein Streichgarn für derbe Strümpfe, für Seeleute, sowie Landbevölkerung, welche Gummistiefel tragen, geeignet.

**STAHLSCHE WOLLE**

**KAMMGARNSPINNEREI SÜSSEN  
GEBR. STAHL K-G. SÜSSEN/WÜRTT.**

>B

**Das Markengarn  
für jeden Handstrickapparat**

**Nun ist er da  
der ASK  
Handstrickapparat**

Ohne Platinen, ohne Gewichte, kein Faden von Handeinlegen nötig. Ab DM 195,- Kleine Raten.

**Wir suchen auch  
Hausfrauen**

an allen Orten, welche von der Wohnung aus und in der Nachbarschaft an 2-3 halben Tagen unsere Apparate vorführen können. Wir bieten guten Verdienst.  
Verlangen Sie Prospekt

**FA. SCHUBERT  
KRESSBRONN-BODENSEE**

**Wolle** auch f. Apparate ab 1,80 DM. Must. vers.  
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

### Leibbinde und Knie- wärmer aus Rheuma-Gesundheits- Wolle

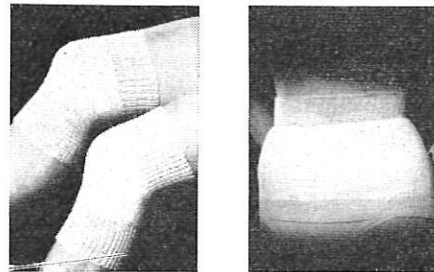
Für die kalte Jahreszeit sind diese Artikel besonders von Rheumaleidenden sehr begehrt und lassen sich mit wenig Wolle leicht nacharbeiten. Für die Leibbinde benötigen wir etwa 100 g, für die Kniewärmer etwa 50 g Rheumawolle.

Anleitung für die Leibbinde: Wir arbeiten diese in 2 Teilen. Für das Rückenteil schlagen wir 110 M an und stricken 30 R 1 r 1 l, dann hängen wir um auf glatt-rechts und stricken nun verkürzte R ein. Wir geben auf beiden Seiten je 40 Nadeln in „Ruhestellung“ (Nadeln ganz nach oben schieben) und stricken mit den mittleren 30 M die 1. R, in der 2. R 5 Nadeln von einer Seite, in der 3. R 5 Nadeln von der anderen Seite in Arbeitsstellung bringen usw., bis wieder alle Nadeln in Arbeit stehen. Nun arbeiten wir wieder mit 110 M und stricken 70 R glatt-rechts und nehmen dabei an beiden Seiten in jeder 10. R je 1 M auf. Dann erbeiten wir für das Gesäß wieder die verkürzten R wie oben ein, und als Abschluß 30 R 1 r 1 l. Das Vorderteil arbeiten wir ohne verkürzte R und nähen beide Teile an den Seiten zusammen.

Die Kniewärmer beginnen wir mit 110 M und stricken zunächst 60 R 1 r 1 l, und arbeiten dann glatt-rechts weiter wie folgt: Wir geben alle Nadeln bis auf die mittleren 4 in „Ruhestellung“, bringen in jeder weiteren R 1 mal recht und 1 mal links 4 weitere Nadeln in Arbeitsstellung, bis 88 M arbeiten, dann alle Nadeln vollends in Arbeitsstellung bringen und mit 110 M 25 R glatt-rechts stricken. Danach arbeiten wir wieder die gleichen verkürzten R wie oben beschrieben und achten besonders darauf, daß die beiden Rundungen genau übereinander kommen. Nach diesen verkürzten R stricken wir nochmals 60 R 1 r 1 l, ketten dann ab und schließen die Kniewärmer mit einer rückwärtigen Naht.

(Die Originalmodelle wurden aus Rheuma-Gesundheitswolle aus dem Sortiment der „Schwanen“- und „Sternwollen“ der Wollgarnfabrik Tittel & Krüger und Sternwoll-Spinnerei AG. hergestellt.)

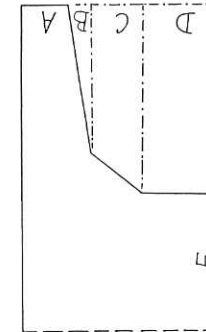
Leibbinde (rechts) und Kniewärmer (links) aus Rheuma-Gesundheits-Wolle



### Maßtabelle für Herren-Parallellos mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen für Esslinger Wolle „Crocus“, 3 fach, in Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel. Maschenprobe: 10 cm = 88 R und 36 M, lockere Einstellung.

Größe	Oberweite		Bundweite	A	B	C	D	E
	in cm	in cm						
46	92	84	40	Jede 15. R 2 M zunehmen von 1. — 330. R	Jede 2. R 1 M zunehmen von 331. — 370. R	Gerade zunehmen bis 135 M	Halber Rücken insgesamt 205 R	
48	96	88	44	von 1. — 330. R	von 331. — 400. R	bis 144 M	insgesamt 230 R	
50	100	92	46	von 1. — 345. R.	von 346. — 415. R	bis 152 M	insgesamt 235 R	
52	104	96	46	von 1. — 345. R.	von 346. — 430. R	bis 160 M	insgesamt 250 R	
54	108	102	48	von 1. — 360. R	von 361. — 440. R	bis 166 M	insgesamt 265 R	
56	112	108	48	von 1. — 360. R	von 361. — 450. R	bis 168 M	insgesamt 270 R	
58	116	114	50	von 1. — 360. R	von 361. — 470. R	bis 170 M	insgesamt 280 R	

Abkürzungen: M = Maschen, R = Reihen. A bis E s. Skizze.



**Hinweise:** Die Maßtabelle ist für normale Herren-Größen ausgerechnet worden, ein Parallelo-Vorderteil strickt man zweckmäßig 10—20 Reihen mehr als unter „E“ angegeben ist. Den Halsausschnitt arbeitet man über 22—30 Maschen und 48—64 Reihen. Der Rückenbund wird je nach Bundweite mit 140 bis 180 Maschen 1 r, 1 l mit

jeder 2. Nadel und fester Einstellung 60—70 Reihen einfach gestrickt. Für den Vorderteilbund ebenfalls 10—20 Maschen mehr. Der Bund für die Ärmel kann gleich mit fester Einstellung angestrickt werden. Für das Stehbündchen am Hals, das zweckmäßig immer doppelt angebracht wird, rechnet man 140—170 Maschen und 50—60 Reihen.



**WOLLE** für Handstrickerinnen und Strick-Apparate-Kunden in den bewährten Marken **ASCO - WOLLE**, **HSK-WOLLE** sowie **Trachten-, Noppen-, Mohair-** und **franz. Angora-Wolle**, ebenso Baumwolle in reichhaltigen Farben. - Fordern Sie kostenlose Farbkarten an.  
**Charlotte Feuerstein, Karlsruhe-Baden**  
 Ritterstraße 11

**Spezial-Tischmöbel**  
 für Handstrickapparate  
**„Jederzeit — Strickbereit“**  
 Prospekt anfordern — Apparat angeben  
 Alleinhersteller:  
**H. HANSEN - Lengerich - Westfalen**

Für Ihren **Handstrickapparat** die richtige **MARKENWOLLE** in besten Qualitäten, herrlichen Farben und jeder Preislage.  
 Preisliste und Wollmuster kostenlos.  
**Hugo Martin, Wollgroßhandel,**  
 (14a) Donzdorf/Württ. Postfach 10/S.

Unser vorstehendes Kalkulationsbeispiel kann natürlich nur ein ungefährer Anhaltspunkt sein, denn die tatsächlichen Materialkosten usw. sind ja von Fall zu Fall sehr verschieden.

### Kalkulation von Stricksachen

Nachstehend wollen wir auf vielfachen Wunsch an einer Kalkulation zeigen, welchen Endpreis der Apparat-Stricker für ein Strickstück ansetzen kann. Diese Kalkulation dürfte hauptsächlich für Stricken auf gewerblicher Grundlage für jenen Apparat-Stricker maßgebend sein, der das Privatkundenschaft betreibt.

Der Endpreis eines Strickstückes setzt sich wie folgt zusammen: Material + Arbeitslohn + 50% bis 60% Wagnis und Gewinn + 4% Umsatzsteuer. Zum Material, das stets zum Einkaufspreis berechnet wird, gehören die Wolle bzw. Baumwolle oder Kunstseide, die Knöpfe, Reißverschluß, Nähgarn und evtl. Futterstoffe.

Der Arbeitslohn setzt sich zusammen aus reinen Strickstunden zu 0,78 DM und den Konfektionierungsstunden zu 2,— DM. Zu letzteren gehört das Spannen, Dämpfen und Zusammennähen der einzelnen Teile.

Am Beispiel einer glatt-rechts gestrickten Damenjacke soll nun die genauere Kalkulation gezeigt werden:

500 Gramm Wolle je 3,— DM	15,— DM
5 Knöpfe je 0,20 DM	1,— DM
5 Strickstunden je 0,78 DM	3,90 DM
4 Stunden konfektionieren je 2,— DM	8,— DM
reine Selbstkosten zusammen:	27,90 DM
50% Wagnis und Gewinn	14,— DM
	41,90 DM
	1,68 DM
	43,58 DM

4% Umsatzsteuer  
 Der Preis für die Jacke beträgt also 43,58 DM

**1957** verdienen Sie, wenn Sie für andere stricken, **mehr Geld**  
 ersparen Sie, wenn Sie für's Eigene stricken, **viel Geld**

sofern Sie sofort an

**JUNGHANS-WOLLE, AACHEN**

schreiben und sich überraschen lassen.

Wer für andere strickt bitte angeben, ob mit oder ohne Gewerbeschein.

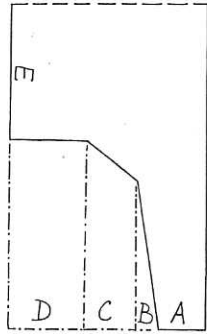
Diese Angabe ist sehr wichtig, nicht vergessen!

Mehr wird heute nicht verraten, es eilt, es lohnt!

### Maßtabelle für Damen-Parallelos mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen für mittelstarke Wolle in Patent- (Fang-) Strickart mit jeder 2. Nadel. Maschenprobe: 10 cm = 36 M und 88 R, lockere Einstellung.

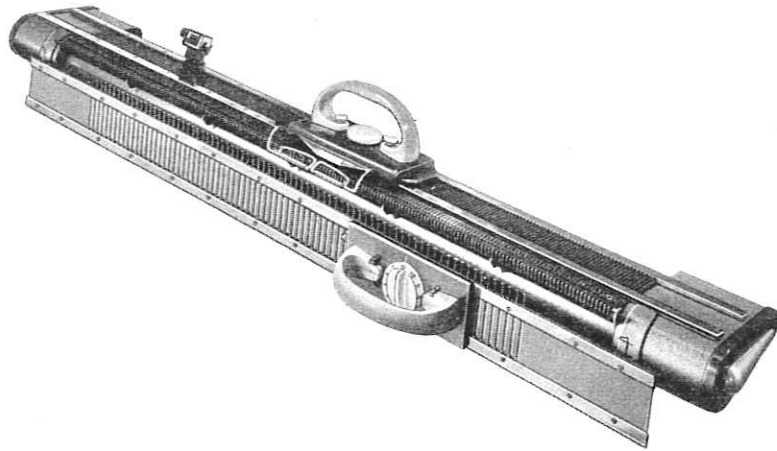
Größe	Oberweite		Taillenweite		A Anschlag in M	B Jede 15. R 2 M zunehmen	C Jede 2. R 1 M zunehmen	D Gerade zunehmen	E Halber Rücken
	in cm	in cm	in cm	in cm					
40	90	70	38	60. — von 360. R	bis 400. R	bis 152 M	insgesamt 200 R		
42	94	74	40	60. — von 375. R	bis 430. R	bis 156 M	insgesamt 220 R		
44	98	78	44	60. — von 390. R	bis 450. R	bis 162 M	insgesamt 240 R		
46	104	84	44	60. — von 390. R	bis 470. R	bis 170 M	insgesamt 270 R		
48	110	92	46	60. — von 405. R	bis 490. R	bis 180 M	insgesamt 290 R		

Abkürzungen: M = Maschen, R = Reihen. A bis E s. Skizze.



Hinweise: Diese Maßtabelle ist für Parallelos in hängender Form gedacht, also ohne Bund. Die Vorderteile können lose getragen, mit abschließenden Rechts-Rechts-Streifen, Versatzstreifen usw., oder mit einem Reißverschluß geschlossen werden. Die

Ärmel werden je nach Wunsch umschlagen, sie sind in der Reihenzahl eingerechnet. Über Größe 48 hinaus empfehlen wir eine stärkere Wolle, da sonst die Länge nicht mehr ausreicht bei Apparat mit 180 Nadeln je Bett.



### Der „Strick-Matador“-Einbettapparat mit Zusatzgerät

Wie bereits in Heft 6/56 von „stricke mit“ erwähnt, baut die Firma Tänzer-Gruden, Hannover-Linden, außer dem „Zweibett-Strick-Matador“ noch einen Einbettapparat, der auch mit einem Zusatzgerät geliefert wird.

Der „Strick-Matador“-Einbettapparat wird in zwei Ausführungen hergestellt, einmal mit 164 und einmal mit 197 Zungennadeln, wobei der Apparat jeweils mit beweglichen Abschlagplatinen, also ohne Gewichte arbeitet. Die Nadeln können in 4 Stellungen gebracht werden: a) Nadeln außer Betrieb, b) Nadeln in hinterer Arbeitsstellung, c) Nadeln in vorderer Arbeitsstellung und d) Nadeln in „Ruhestellung“, die auch „neutrale Stellung“ genannt wird. Im Schlitten sind alle erforderlichen Arbeitselemente untergebracht, wie Bedienungsknöpfe, Mascheneinstellknopf, Fadenführer mit Bürste. In Verbindung mit dem Einstellknopf steht ein Kontrollfenster, in dem die durch

Drehen des Einstellknopfes gewählten Maschen-Einstellungen in den Zahlen 1 bis 7 sichtbar werden. Hierbei entspricht die kleinste Zahl einer kleinen Masche, die größte Zahl einer großen Masche. Der Apparat ist mit einem gefälligen und in der Linienführung formschönen Unterteil aus lackiertem und eloxiertem Metall ausgestattet. Selbstverständlich besitzt der „Matador-Einbett“ auch einen selbsttätigen Reihenzähler, der von 000 bis 999 zählt und jederzeit wieder auf 000 gestellt werden kann. Zur Ausstattung des Apparates gehört ein reichliches Zubehör, wie Bemusterungsschiene, Arbeitshaken mit Deckernadel, Maschenfangnadel, Doppel- und Einfachdeckernadel usw.

Der Apparat bietet alle bekannten Strickmöglichkeiten, wie Farbmuster, Jacquardmuster (Norwegermuster), Wellen-, Würfel-, Streifen-, Karomuster usw. Aber auch bekannte Handstrickmuster, wie

Zopfmuster, Loch-, Schmetterlings-, Spinnen-, Web-, Tropfen- und andere Muster lassen sich auf ihm herstellen.

Weitere Strickmöglichkeiten bietet das Zusatzgerät, das auch nachträglich zum Einbett angeschafft werden kann. Seine Handhabung ist sehr einfach, es wird einfach an das Grundgerät mit zwei Bügeln angekoppelt, wonach mit dem Stricken begonnen werden kann. Das Zusatzgerät erlaubt das Stricken von Rechts-Links (rechts-rechts) sowie Halbpatent (Perlfang) in den verschiedensten Abwandlungen bzw. Nadelmusterungen.

In der Hauptsache besteht das Zusatzgerät aus einem Nadelbett und einem Schieber mit Handgriff. Im Schieber ist außerdem ein Maschen-Einstellknopf mit Zahlen von 1 bis 10 untergebracht, der zum Einstellen auf die verschiedenen Garnstärken und Strickarten dient. Außerlich paßt sich das Zusatzgerät harmonisch dem Grundgerät an.



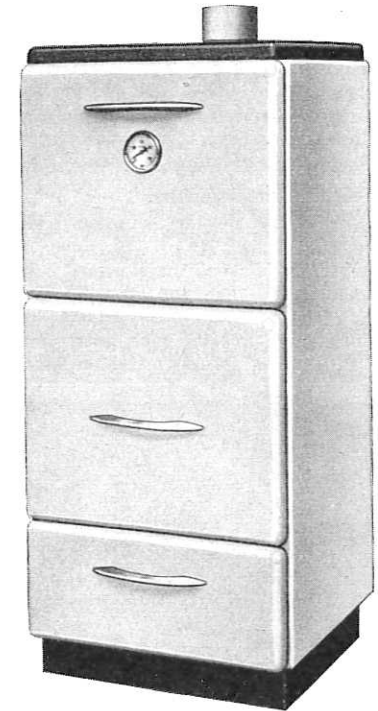
ein Tänzer-Erzeugnis von hoher Präzision

### Mit dem TÄNZER „Rund ums Ziffernblatt“

„Scht, was der „Tänzer“ alles macht von morgens früh bis Mitternacht“ Weil nie erlischt des „Tänzers“ Glut, hat's morgens schon die Hausfrau gut: fürs Frühstück, für die Sauberkeit hält heißes Wasser er bereit. Das Kochen — oft sonst ein Problem — macht er der Hausfrau sehr bequem, nichts brennt mehr an, nichts kann verschmoren, der Nährwert geht nicht mehr verloren, auch Wasserdämpfe, Eßgerüche durchziehen nun nicht mehr die Küche und ganz speziell der Sonntagsbraten wird stets im Tänzer-Herd geraten. Der Wärme Gleichmaß, ihre Kraft erhält dem Fleisch Geschmack und Saft und gibt zudem ihm die bewußte, mit Recht beliebte braune Kruste. Am Nachmittag steht duftend frisch ein schöner Kuchen auf dem Tisch. Ob Hefekuchen oder Torten, ob Kleingebäck verschieden'ner Sorten, man macht die ganze Backerei im Tänzer-Herd so nebenbei. Heißt's in den sommerlichen Wochen Obst und Gemüse einzukochen, wird dies — fast wie im Handumdrehen — mit Tänzers Hilfe vor sich gehen; und kommt herein die Winterszeit, sorgt Tänzer für Gemütlichkeit. So werden alle Tänzer preisen, denn er bereitet uns die Speisen, heizt, kocht und dörft, schmort, backt und brät, daß jede Arbeit wohl gerät. Der Tänzer-Herd, um's kurz zu sagen, vergrößert unser Wohlbehagen, weil er von früh bis in die Nacht uns unser Dasein leichter macht.



EIN KÜCHENHERD, DER MEHR LEISTET ALS SIE ERWARTEN!

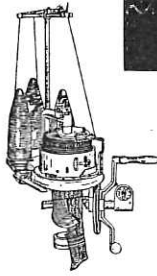


Herd und Ofen zugleich



Heißlufttherde haben sich über 250000 fach bewährt als vielseitig verwendbare Küchenherde. Schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich aufklärende und beratende Druckschriften

TÄNZER-GRUDEN FRIEDRICH KOCHHEIM K.-G.  
HANNOVER-LINDEN · BAUWEG 38



## Der Rundstrickapparat

**Herstellung von Stricksachen für Kinder und Erwachsene**  
(Fortsetzung und Schluß von Heft 11/56)

Sind die 20 Schlußtouren zu Ende, dann arbeitet man 5 Touren mit Baumwoll- oder Abfallgarn ein. Danach beginnt man mit dem nächsten Schal. Später schneidet man die einzelnen Stücke an den Baumwolltouren auseinander und kann sie dann an den Enden vernähen. Zur Verzierung bringt man an beiden Enden Fransen an. Farbe dunkelblau. Die Ringelstreifen können natürlich auch in einer beliebigen anderen Farbenzusammenstellung und Reihenfolge eingestrickt werden.

### 5. Schal mit Ziehnadelmuster

Man strickt dieses Muster in Flachstrickart auf den Nadeln 6 bis 37 (D-A-B, siehe Nadeldiagramm in Heft 5/55 von „stricke mit“). Insgesamt arbeitet man eine Länge von etwa 90 bis 100 cm. Nun wirft man von jeder 6. Nadel die Masche ab, zieht an der Ware kräftig nach unten, so daß die Maschen fallen und Längsstreifen entstehen. Eine

andere Art kann durch Herausnehmen jeder 6. Nadel gearbeitet werden. Nach dem Stricken wird die Ware gedämpft und die Enden mit Fransen versehen.

### Sonstige Strickarbeiten

Zum Abschluß unserer Artikelserie bringen wir nachstehend noch einige Musterungsbeispiele, die bei allen bisher erwähnten Strickartikeln angewandt werden können.

#### Muster 1

Flachstrickart. Nadelanschlag 30 Nadeln. Stricke 4 Touren als Anfang. Hänge die Masche von jeder 2. Nadel auf die Nadel die links von der 2. Nadel steht. Stricke 1 Tour. Hänge wieder die Masche von jeder 2. Nadel auf die Nadel links. So fortlaufend wiederholen.

#### Muster 2

Flachstrickart. Nadelanschlag beliebig, je nach Artikel. Stricke einige Touren. Hänge dann die Masche von jeder 2. Nadel auf die nächste Nadel die rechts davon steht. Stricke 1 Tour. Hänge die Masche von den zuletzt übergehängten Nadeln auf die nächsten Nadeln die rechts davon stehen. Stricke 1 Tour. Nun wird so nach jeder Tour die nächste 2. Nadel ausgedeckt und ihre Masche auf die rechts stehende Nadel überhängt. Der Rapport umfaßt 12 Touren. Danach hängt man die Maschen nach links über, also auf die links stehenden Nadeln. Auch hier wieder zusammen 12 Touren stricken. Auf diese Weise kann das Muster ständig wiederholt werden, je nach Art des Artikels.

#### Muster 3

Stricke 4 Touren glatt. Ziehe danach jede 6. Nadel hoch (außer Tätigkeit bringen). Stricke 4 Touren. Jetzt die hochgezogenen Nadeln wieder in Arbeitsstellung bringen (niederdrücken). Stricke 4 Touren. Nun die 3. Nadel jeweils hochziehen. Stricke 4 Touren. Die Nadeln wieder in Arbeitsstellung bringen (niederdrücken). Jede 6. Nadel hochziehen. Stricke 4 Touren. Auf diese Weise das Muster wiederholen.

#### Muster 4

Flachstrickart. Nadelanschlag 60 Nadeln. Die übrigen Nadeln aus ihren Kanälen nehmen. Stricke 10 Touren. Schloß nach rechts. Die ersten 5 Nadeln rechts in Arbeitsstellung lassen und die übrigen 55 Nadeln hochziehen (außer Tätigkeit bringen). Stricke im Pendelgang 5 Touren über die ersten 5 Nadeln. Schloß nach rechts. Die nächsten 5 Nadeln links niederdrücken, so daß jetzt 10 Nadeln in Tätigkeit sind. Stricke 5 Touren über diese 10 Nadeln. Jetzt die ersten 5 Nadeln hochziehen. Stricke 5 Touren über die restlichen 5 Nadeln. Anschließend weitere 5 Nadeln links niederdrücken, damit wieder 10 Nadeln in Tätigkeit sind. Stricke 5 Touren. Die 5 Nadeln rechts hochziehen. Stricke 5 Touren. Wieder weitere 5 Nadeln links niederdrücken. Stricke 5 Touren. So wird fortlaufend weitergearbeitet. (Ende)



„eignet sich vorzüglich für Handstrick-Apparate aller Systeme. Verlangen Sie in den Textilgeschäften die Gebrasa Modell-Hefte“

## FÜR DEN FEIERABEND

### Kleines Inserat in großer Zeitung

Von Jo Hanns Rösler

Ein Christbaum mit vier Kerzen strahlt oft heller und wärmer als eine Festtanne mit vierzig Lichtern. Wie kam es aber, daß der winzig-kleine Baum um ein Vielfaches schöner war als alle die Weihnachtsbäume der Jahre, die die junge Mutter im reichen Frieden ihrer Heimat festlich geputzt hatte, wo Marzipanschweinchen und vergoldete Nüsse und schokoladenüberzogene Pfefferkuchenritter in so schwerer Menge zwischen den Kerzen hingen, daß sich die Zweige unter dem Segen bogen? Lag es daran, daß die Mutter, als sie ihr Töchterchen zu den wenigen, meist nützlichen Geschenken hereinrief, in den Händen des achtjährigen Kindes ein für die kleinen Finger viel zu großes Paket erblickte? „Für dich, Mutti! Zu Weihnachten!“ sagte das Kind leise, ein wenig verlegen und lief schnell zu seinen Geschenken, die Mutter mit dem Paket zurücklassend. Als die Mutter den Bindfaden um das mit Kindesungeschick und Kindeseyer verpackte Paket gelöst hatte, lag eine wollene, an manchen Stellen ausgebeßerte braune Strickjacke vor ihr. Sie erschrak fast ein wenig über das Geschenk, das ihr zugleich die Röte über die Freude des Besitzes in die Wangen trieb. Aber die Sorge, woher das Kind dieses Kleidungsstück genommen habe, war größer. Gewiß, sie hatte sich eine warme Jacke gewünscht und wohl auch mit der Kleinen darüber gesprochen, wenn sie früh in der fremden Küche froh. Aber

wie kam Christine zu dieser Strickjacke? „Freust du dich, Mutti?“ „Sehr sogar“, antwortete die Mutter, ein wenig befangen. „Die Jacke hat dir der Weihnachtsmann gebracht, Mutti!“ „Der Weihnachtsmann? Und er hat sie dir für mich gegeben?“ „Ja, Mutti. Aber lügen will ich auch nicht. Ganz so war es nicht!“ „Wie war es denn, Christine?“ „Muß ich es erzählen, Mutti?“ „Ich möchte es sehr gern wissen.“ „Ja — dann —“ begann das Kind zögernd, „du hast doch immer gesagt, daß du so gern eine warme Jacke hättest, Mutti, weil wir deine alte damals daheim vergessen haben. Und eines Tages habe ich in der Zeitung gelesen — ganz hinten, auf der letzten Seite, ganz klein war es gedruckt und ich habe mich sehr anstrengen müssen, es zu lesen — da wollte eine Frau für ihr Enkelkind zu Weihnachten eine schöne Puppe haben und gegen Nützliches eintauschen. Genau so stand es dort, Mutti. Und der Name darunter und die Adresse, wo die Frau wohnte. Es war ganz in der Nähe unserer Schule. Und da habe ich nun — aber du darfst nicht zanken, Mutti, daß ich meine schöne Puppe hergegeben habe — meine Puppe eingepackt und einen Brief geschrieben, daß meine Mutti etwas sehr Nützliches braucht, nämlich eine Strickjacke, weil du früh immer frierst, wenn du mich aus dem Bett holst und für die Schule anziehst. Dann habe ich die Puppe und den Brief

genommen und bin nach der Schule hingelaufen und da war eine sehr liebe Dame, Mutti. Sehr fein und sehr lieb, fast so wie du, Mutti! Ich habe ihr meine schöne Puppe gezeigt, wie sie „Mama“ sagen kann und wie man ihr die Zöpfe für die Nacht flechten muß — und dann hat mir die Dame gesagt, sie hätte eigentlich gar keine Strickjacke übrig, aber weil die Puppe gar so schön wäre und weil ich die Puppe gar so lieb hätte — weißt du, Mutti, ganz leicht war es für mich auch nicht, denn ich habe doch die Puppe genau so lieb wie du mich lieb hast — und weil eben die Puppe so besonders schön war, hat die Dame ihre Strickjacke ausgezogen und mir eingepackt und mich gefragt, wie ich heiße und wo ich wohne. Warum weinst du, Mutti? Bist du mir böse, weil ich die schöne Puppe hergegeben habe, ohne dich zu fragen?“ Noch waren die Kerzen am Baum nicht heruntergebrannt, da läutete es. Die Mutter eilte zur Tür. Aber als sie öffnete, stand niemand draußen. Nur ein langgestrecktes Paket lag auf der Schwelle. Mit einem Tannenzweig oben auf. „An das Schulkind Christine R.“, stand darauf geschrieben. In dem Paket lag die Puppe, die alte schöne Puppe Christinehens und viele, viele neue Puppenkleider dazu. Und ein großes Pfefferkuchenherz und auf dem stand in Zuckerguß geschrieben: „Der kleinen Puppenmutter die fremde Großmutter . . .“

**Berliner Wollwaren**  **VERSAND**  
**QUEEN**  **WOLLE**

**Handstrick-Apparate**  
SPEZIAL-KAMMGARNE

Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.

BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26

## Gesundheitspflege

### Kühler Kopf und warme Füße

Viele kluge Lebensregeln hat die Volksweisheit — oft allerdings nach Aussprüchen von Dichtern oder anderen Sprachgewaltigen — in Sprichwörtern auf die kürzeste Form gebracht. Eines davon heißt: „Kühler Kopf und warme Füße“. Manchem klingt das viel zu einfach, und sie nehmen lieber irgendwelche Tabletten, wenn sie Kopfschmerzen oder die Benommenheit aus dem glühenden Schädel vertreiben wollen. Dabei ist die Wurzel des Übels meistens nicht im Kopf, sondern sehr oft in den Füßen. Kalte Füße sind eine Folge mangelnder Blutbewegung, also einer Störung des Blutkreislaufs.

Das sicherste Mittel dagegen ist die Anregung der Blutzirkulation, vor allem die Warmhaltung der Füße. In den meisten, noch nicht chronisch gewordenen Fällen helfen bequeme, nicht einschnürende Schuhe und warme wollene Socken.

Die wollenen Socken bewähren sich übrigens auch bei der heute so weitverbreiteten juckenden Pilzkrankheit an den Füßen. Für den Mann ist der Gebrauch guter wollener Socken kein Problem. Aber die Frauen? Viele leiden unter ihren kalten Füßen, ohne zu klagen. Andere glauben sich abgehärtet, weil sie gar nichts mehr spüren. Die Ärzte sprechen jedoch nicht von einer Abhärtung, sondern von einer Abstumpfung der Kältenerven, was an dem gesundheitsschädigenden Einfluß der kalten Füße jedoch nichts ändert. Es ist wohl kein Zufall, daß in den letzten Jahren auch für die Damen lange Wollstrümpfe herausgebracht werden, die in ihrer Musterung auch modisch interessant sind. Diese neue modische Richtung entspricht offensichtlich einem dringenden Bedürfnis, weil auch die Frauen die praktische Schlußfolgerung aus der Erkenntnis ziehen, daß warme Füße für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von ausschlaggebender Bedeutung sind.

**Wer strickt**, gewerblich oder nebenberuflich? Sehr guter Verdienst durch Heimarbeit. Nähere Angaben unter Nr. 1142 an diese Zeitschrift.

Mehrere **Familia- und TriMac-Einbett-Apparate**, neu, weit unter Preis, günstig abzugeben  
**Lenk, Hamburg 36; Neuerwall 43.**

**Rundstrickmaschine** und gebr. Handstrickapparate zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1140 an diese Zeitschrift.

**Belgischer Importeur**, namhaftes technisches Unternehmen, das zur Zeit jährlich 1000 Zweifalt-Handstrickapparate importiert, sucht Verbindung mit deutschem Konstrukteur von ausgereiftem, ersklassigem Handstrickapparat. Zuschriften werden erbeten unter Nr. 1141 an diese Zeitschrift.

Direkt vom Strang zu stricken macht neuerdings mit dem **GARNABROLER WEMM DRGM** großes Vergnügen. Mit **WEMM** verarbeiten Sie feine und große Stränge. Zu beziehen direkt vom Hersteller zum Preise von DM 11.50 per Nachnahme.

**Willi Emmers**, Moers (Rh.), Filderstr. 100

## Ich und mein Apparat

Wir sind mal wieder so weit. Wo ist nur dieses Jahr geblieben? Wie ist uns doch in der Kinderzeit ein Jahr so unendlich lange vorgekommen und man konnte es einfach nicht erwarten bis man endlich „erwachsen“ war! Doch jetzt würde man gerne das Rad ein wenig, nur ein ganz klein wenig stillstehen sehen, aber es ist ein unmöglicher Wunschtraum. Lassen wir's halt weiterlaufen! Damit auch andere nach uns auch noch was von dem schönen Erdenleben haben und wieder Platz ist für das Kommende. Warum einem nur immer um die Weihnachtszeit so komische Gedanken kommen? Ist auch das Naturbedingt? Im Frühjahr freut man sich an der Sonne und die Gedanken von Werden und Vergehen kommen nur äußerst selten. Aber wenn der erste Schnee fällt, wird man wehmütig gestimmt und sinnt mehr denn je dem Sinn des Lebens nach. Ob man wohl alles richtig gemacht hat in diesem Jahr? Hätte man nicht manches ungute Wort manchmal nicht aussprechen sollen? Wäre mit etwas mehr Verstehen für den Anderen nicht doch alles gut geworden? Jeder Mensch ist anders und man muß ihn so nehmen, wie er ist, auch wir sind nicht immer im Recht. Warum sollte gerade unsere Ansicht die richtige sein? Von der anderen Seite betrachtet sieht ein und dasselbe Kunstwerk wieder ganz anders aus. Gerade wo Menschen so eng und innig zusammen leben, wie in der Familie. sollte Liebe, Verstehen und Geduld die

Grundpfeiler des Lebens sein. Ich weiß, wie oft sind wir in der Hetze des Tages weit entfernt, für den Anderen Verstehen aufzubringen und fühlen uns immer gleich auf den Schlipps getreten, wenn die kleinen Nichtigkeiten des Alltags uns auf die Nerven fallen. Aber ist es wirklich wert sich aufzuregen? Wie kurz ist doch unser Leben. Was wir damit anfangen ist wichtig. Geben wir genügend Liebe, wirklich aus dem Herzen, nicht nur so oberflächlich. Wenn der Andere nicht mehr ist, können wir ihm nichts Liebes mehr antun oder sagen — da hilft dann alles weinen und „hätt' ich doch“ nichts mehr.

Doch nun meine lieben Leserinnen und Leser von „stricke mit“, wie steht es mit den Weihnachtsgeschenken? Ich hoffe, Sie haben Ihre Lieben alle fleißig „bestrickt“. Ich finde es besonders nett, daß sogar die Herren der Schöpfung sich so heimlich still und leise an die Apparate gesetzt haben und Ihren Lieben damit Überraschungen gemacht haben. Bei vielen war es eine Stola, die ja jetzt so modern sind, mit denen sie dann Ihre Gattinnen überraschen werden. Wissen Sie das auch richtig zu würdigen, meine Damen? Sogar die Fransen wurden selbst geknüpft! — Aber nun bitte, den Apparat wieder Generalüberholen und weg damit! Ein recht schönes Fest und ein gutes Neues Jahr mit der Erfüllung aller ihrer kleinen und großen Wünsche, wünscht Ihnen — Ihre strickenden Gretel und der Apparat

## Unsere Kinderseite

### Jako | (Schluß), von Lilo Bodenschatz

Jakos freundlicher Empfang der Kundschaft in Tante Friedas Laden hatte sich bald herumgesprochen und Tante Frieda hatte alle Hände voll zu tun, um die vielen Leute zu bedienen. Am Abend war sie immer sehr müde und oft ließ sie das ganze eingenommene Geld in der Kasse. Eines Nachts, als sie fest schlief, schlich ein Dieb in den Laden und wollte das Geld stehlen. Jako hörte den Burschen, der leise umherschlich, und als er gerade die Kasse aufbrechen wollte, schimpfte er los: „Du Lump, du Dieb, du Gauner!“ Der Dieb aber meinte, die Tante Frieda hätte es gerufen und nahm schleunigst Reißaus. Dabei fiel er über ein Heringsfaß, dieses kippte um und der Inhalt schwappte über den Dieb. Bei dem Lärm wurde auch Tante Frieda wach und rief laut um Hilfe. Ein Schutzmann, der in der Nähe die Straße entlang ging, kam schnell angelaufen und konnte den Dieb noch fassen. Als dieser nun merkte, daß es gar nicht die Tante gewesen war, die ihn entdeckt und ausgeschimpft hatte, bekam er eine große Wut und wollte sich mit den gefesselten Händen auf Jako stürzen. Dieser flog aber schnell auf eine Lampe und lachte von oben herunter. Der Dieb wurde abgeführt und Jako bekam viele Zuckerstücke von Tante Frieda als Belohnung. Viele Wochen waren seitdem vergangen. Jako hatte sich gut in seiner neuen Heimat eingelebt. Der Käpten kam oft ihn besuchen, denn er fuhr nur noch kurze Strecken mit seinem Schiff und wollte erst im neuen Jahr wieder nach Amerika fahren. In dem Laden der Tante Frieda wurden

jetzt viele Backwaren zum Weihnachtsfest gekauft und Jako bekam von den Kunden Rosinen geschenkt. Den größten Spaß aber hatte er an den Glöckchen, die Tante Frieda an den Tannenzweigen zur Ausschmückung des Ladens hängen hatte. Er stupste mit seinem Schnabel dagegen, daß sie hell bimmelten. Den Kindern machte dies natürlich viel Spaß und immer wieder baten sie die Mutter, ob sie Zucker oder Mehl für die Weihnachtsplätzchen holen könnten. So gern wie jetzt mit dem lustigen Papagei sind die Kinder noch nie einkaufen gegangen.

Kurz vor dem Fest kam der Käpten mit einem schönen Tannenbaum, denn Weihnachten wurde immer bei Tante Frieda gefeiert. Der Käpten schmückte den Baum sehr schön. Jako stolzierte aufgeregt hin und her. Zu dicht an den Baum wagte er sich nicht heran, denn die piksenden Nadeln störten ihn doch sehr. Als aber der Onkel einen bunten Vogel am Baum anbrachte, flog Jako auf die Kommode und rief zu dem bunten Vogel hin: „Guten Tag, schöne Frau!“ Der Käpten lachte schallend. Jako aber war wütend und flog auf die Gardinenstange und kam erst wieder runter, als die Lichter am Baum angezündet wurden. Heimlich trank er aus dem Grogglas des Käptens und krähte vergnügt mit, wie im Radio Weihnachtslieder gesungen wurden.

Im Januar fuhr der Käpten dann wieder nach Amerika und Jako begrüßte weiter die Kundschaft der Tante Frieda, zur Freude der Kinder.

### Suchbild für findige Köpfchen



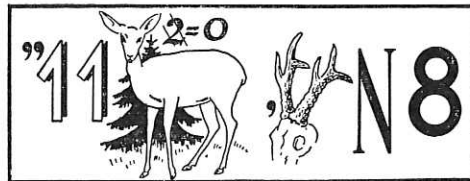
### Der Weihnachtstag bricht an

Heute könnt Ihr wieder eure Beobachtungsgabe beweisen. Beide Bilder sind nicht gleich; sie unterscheiden sich durch acht sachliche Veränderungen, die Ihr bestimmt leicht finden werdet!  
A n f i n g : Der Weihnachtstag bricht an: Die acht Veränderungen: 1. Fenster des Hauses links, 2. linker Einlassungsstein des Turmfensters, 3. Arm des rechten Bläasers, 4. Kugelspitze des Turmes; 5. erster Kamm links vom Turm, 6. Baum links hinten, 7. Wolke links vom Turm, 8. Schal des linken Bläasers.



**Bilder-Rätsel**  
Die Anfangsbuchstaben der Gegenstände ergeben, im Uhrzeigersinn gelesen, den Namen eines winterlichen Wurfgeschosses.  
Auflösung: „Bilderrätsel“:  
Stern, Christbaum, Hut, Nussknacker, Esel, Engel, Bretzel, Apfel, Lebkuchen = Schneeball.

**Kleines Bilder-Rätsel**



Auflösung: „Kleines Bilder-Rätsel“:  
Frohe Weihnacht

**Ihr Horoskop für Dezember 1956**

**Widder** geb. vom 21. 3. — 20. 4.  
Die Festtage verlaufen für Sie recht angenehm. Seien Sie zu Ihrem Partner lieb und nett, es gibt Überraschungen und Geschenke. Man hat alles getan, Sie zu erfreuen und wartet auf ein herzliches Echo. Schauen Sie mit frohen Augen in die Zukunft.

**Stier** geb. vom 21. 4. — 21. 5.  
Die kommenden Tage sind nicht nur für den Familien- und Herzenskreis günstig, sie bringen auch manchen wirtschaftlichen Vorteil. Ihre Liebesgefühle sind in diesen Wochen besonders stark, selbst eine kleine Enttäuschung wird überwunden, da Ihr Gegenpol zu Ihnen steht.

**Zwillinge** geb. vom 22. 5. — 21. 6.  
Geldliche Vorteile kommen zur rechten Zeit. Sie sind dadurch in der Lage, Ihren liebsten Menschen besondere Wünsche zu erfüllen. Sie sind glücklich und deshalb stimmungsgemäß ausgeglichen, was Sie bei Geselligkeiten und Vergnügungen noch sympathischer macht.

**Krebs** geb. vom 22. 6. — 23. 7.  
Wenn Sie in allen Dingen Maß halten und an die Folgen Ihrer Handlungen denken, werden Sie noch immer positiv abschneiden können. Ihr manchmal auftretender Pessimismus ist unbegründet, denn gerade die Weihnachtstage sind reich an Liebesbeweisen und netten Erlebnissen.

**Löwe** geb. vom 24. 7. — 23. 8.  
Sie haben alle Chancen, vorwärts zu kommen, wodurch eine ungetrübte und schöne Weihnachtszeit gewährleistet ist. Unterhaltungen und freundschaftliche Zusammenkünfte verschaffen Ihnen einen fröhlichen und beschwingten Start ins neue Jahr, das erfolgreich für Sie wird.

**Jungfrau** geb. vom 24. 8. — 23. 9.  
Wenn Ihnen auch gewisse Wünsche, Ihr Herz betreffend, noch nicht erfüllt werden, so haben Sie doch allen Grund, mit der Entwicklung materieller Interessen zufrieden zu sein. Vielleicht finden Sie im neuen Jahr den richtigen Weg, der zum inneren Glück führt.

**Waage** geb. vom 24. 9. — 23. 10.  
Gehen Sie durch Ihr Verhalten keinen Anlaß zu Streitigkeiten und Differenzen, behandeln Sie auch Ihre Gesundheit pfleglich. Sie werden liebevoll beschenkt und da viel Erfreuliches zusammentrifft, sind Sie besonders froh und optimistisch.

**Skorpion** geb. vom 24. 10. — 22. 11.  
Da die allgemeine Entwicklung aufwärtsgeht, fällt es nicht allzu schwer, finanzielle Vorteile herauszuwirtschaften. Beweise herzlicher Zuneigung werden Ihnen nicht vorenthalten. Das stille Glück des Familienkreises entschädigt Sie für die Unrast des Alltags.

**Schütze** geb. vom 23. 11. — 22. 12.  
Sie haben jetzt viele Chancen, nutzen Sie die Gegenwart gut aus. Ihre Herzensangelegenheiten erfreuen sich der vollen Harmonie, und falls eine gemeinsame Sehnsucht noch unerfüllt blieb, so sieht das kommende Jahr für Sie sehr verhelfungsvoll aus.

**Steinbock** geb. vom 23. 12. — 20. 1.  
Es geht zwar nicht ohne kleine Erfolgsschwankungen ab, doch sind es größtenteils schöne und unbeschwerte Tage, die vor Ihnen liegen. Die kleinen Freuden geben oft großen inneren Auftrieb; jedenfalls werden Sie nette Festtage erleben, die Freude und Vergnügen bieten.

**Wassermann** geb. vom 21. 1. — 19. 2.  
Benutzen Sie die Weihnachtstage zur Beilegung von Unklarheiten zwischen Ihnen und nahestehenden Personen. Ein neugefügtes Liebesglück dürfte die Feiertage übersonnen und Sie selbst und Ihren Partner hoffnungsvoller in das neue Jahr blicken lassen.

**Fische** geb. vom 20. 2. — 20. 3.  
Der Ablauf der kommenden Wochen ist nicht ganz reibungslos. Eine stille und friedliche Weihnacht kommt Ihren Wünschen entgegen. Freunde werden Sie jedoch besuchen und für Sie Aufmerksamkeiten in petto haben. Der Rutsch ins Jahr 1957 ist besonders heiter und beschwingt.

Modelle: Greta Alber, S. 13; Elfriede Dähn, S. 10, 18; Helga Dörrzapf, S. 3; Gräfin v. Finckenstein, S. 4; D. Finckh KG., S. 7; Martha Gau, S. 6; Gretel Kahlke, S. 19; Lisl Krimmer, S. 2; Merkel & Kleinlin, S. 9; Raether, S. 12, 14; Schachenmayr, Mann & Cie., S. 11;

Tippmann, S. 16; Ruth-Inge Willrodt, S. 15.  
Fotos: Studio Dessecker, S. 2, 3, 5, 8, 9, 10, 12, 13, 14; 15, 17, 18, 19; Hubs Flöter, S. 7; Hannes Rosenberg, S. 11; Helmut Schweda, S. 6.

**Der Jahrgang 1956 von „stricke mit“**

bringt auf 448 Seiten 230 Modelle mit Anleitungen, über 100 fachliche Beiträge, sowie zahlreiche andere wichtige Hinweise und Ratschläge für den Apparatestricker.  
Das ist bei dem relativ geringen Bezugspreis eine Leistung, die sich sehen lassen kann!  
Genauere Angaben über die Veröffentlichungen in „stricke mit“ finden Sie in dem folgenden Inhaltsverzeichnis. Die fette Zahl nach dem Stichwort bedeutet die Nummer der Ausgabe, die gewöhnliche Ziffer die Seitenzahl des Heftes.

**Damenmodelle**

- Badeanzüge 7.20
- Bettjäckchen 3.11, 4.11, 6.11, 10.13, 12.13
- Blusen 1.5, 5.6, 6.4, 7.10, 8.3 9, 9.4, 10.5 6, 11.2 3
- Boleros 5.14
- Handschuhe 12.5
- Hütchen 12.2
- Jacken 1.4, 2.8, 3.3 6 8, 4.2 3, 5.8 9, 6.5 20, 7.11, 9.2 3 5, 10.8 10, 11.6
- Kleider 2.10 11, 7.13, 8.8, 9.13
- Kostüme 5.11, 7.12, 12.4
- Mäntel 9.13, 12.2
- Parallelojacken und -westen 8.7, 12.8
- Pullover 1.6 7 9 11, 2.2 3 4 5 20, 3.4 5 10 15 20, 4.5 6 7 10, 5.2 3 4 5 7 20, 6.2 3 6 7 8, 7.4 5 6 7, 8.2 6 10 20, 9.6 7 8 9 10 15, 10.3 4 7 9 11, 11.5 6 7 8 11, 12.10 11
- Röcke (einschließlich Plissee Röcke) 1.10, 8.11, 9.12, 11.11, 12.3
- Sportpullover und -jacken 1.2 3 8, 4.9, 7.8 9, 10.9, 12.9
- Schals, Stolen, Umhängetücher 2.9 20, 5.10, 8.11, 12.3 5
- Trachtenkleider 3.2, 10.2, 11.10
- Träger Röcke 4.8
- Twinsets 6.10, 7.2 3, 8.4, 10.20, 11.4, 12.6 7
- Unterröcke 6.12
- Wäsche 9.15, 10.12
- Westen 2.6 7, 3.7 9, 4.4

**Herrenmodelle**

- Jacken 2.13, 8.13, 12.14 15
- Parallelos 1.12, 5.13, 11.12, 12.20
- Pullover 3.12, 4.12, 10.14 15
- Sportpullover 1.13, 6.14, 8.12
- Westen 2.12, 3.13 14, 4.13, 5.12, 6.13, 9.16 17, 11.13

**Leser über „stricke mit“**

„Seit einiger Zeit beziehe ich die Zeitschrift und kann, ehrlich gesagt, nie die Zeit abwarten, bis die neue Nummer kommt!“  
„Ihre Zeitschrift ist sehr gut.“  
„Ihre Hefte sind jedesmal eine Freude sie durchzulesen. Sie haben eine recht nette und praktische Art, die Anleitungen und Ratschläge zu geben.“  
„Von dem Modeheft ‚stricke mit‘ bin ich begeistert. Ich bedauere sehr, erst jetzt auf Ihr Heft aufmerksam gemacht zu werden.“  
Diese kurzen Auszüge aus freiwilligen Leserzuschriften zeigen mehr als viele Worte, daß es auch für Sie von Vorteil ist, wenn Sie „stricke mit“ regelmäßig lesen!

Verlag Wilhelm Kramer, Bielefeld, Gütersloher Str. 43

**Mädchenmodelle**

- Bade- und Spielhöschen 6.21
- Boleros 3.16 18, 7.19, 10.17
- Blüschchen 6.19, 9.18, 10.17
- Jäckchen 1.16, 4.15, 11.15, 12.16
- Kleider und Kleidchen 1.16 17, 2.18 19, 3.17 18, 4.19, 5.18 19, 8.19, 10.16, 11.17 19
- Mäntel 11.18
- Mützen 1.18, 4.18, 8.19, 11.15
- Parallelos 2.14 16, 7.14, 8.15, 9.19
- Pullover 1.14 18 19, 3.19, 4.17, 6.15 16 17 18, 7.16 17, 8.14 18, 12.19
- Röcke und Röckchen 1.18, 4.17, 5.16, 6.17 19, 8.16, 10.17, 12.16
- Trachtenröckchen 6.16, 7.19
- Träger Röckchen 5.17, 9.18
- Twinsets 11.14
- Westen 8.16

**Knabenmodelle**

- Hosen 1.15, 8.17, 9.21, 10.18
- Jacken und Jäckchen 1.20, 2.15, 10.18, 11.16
- Mützen 1.15, 10.18
- Parallelos 2.16, 4.20, 5.15 16, 7.14
- Pullover 1.15, 4.16, 8.17, 9.20
- Trachtenanzüge 2.17
- Westen 4.14, 8.17

**Kleinkindermodelle**

- Baby- und Wäschegarnituren 9.14, 10.19, 12.16 18,
- Höschen 7.18
- Strümpfe 7.18, 12.16
- Strumpfhosen 11.15
- Wagendecken 11.20
- Stricke fürs Heim
- Kissenbezüge 9.24, 10.24, 11.23
- Modisches Beiwerk
- Brille . Elegante — 8.22
- Clip und Brosche 7.22

**HORSTIA WOLLE**

SEIT 1864

H. OTTENS & CO., Kammgarnspinnerei, HORST (Holst.)

Auch für den Handstrickapparat die beliebten und bewährten

**HORSTIA WOLLEN**

Knöpfe . Austauschbare — 5.23  
 Knöpfe aus Perlmutter 7.22  
 Sonnenhut 8.22  
 Tasche . Jungmädchen- — 7.22  
 Taschen . Kosmetik- — 8.22

#### Zum Nachstricken

Insgesamt 30 Strickmuster in den Heften 1—12  
 Fragen Sie — wir antworten  
 Insgesamt 93 Fragen und Antworten in den Heften 1—12

#### Praktische Neuheiten

Anschlagkamm für Strickapparate 4.22  
 Delta-Lagenhalter, ein neues Hilfsgerät 5.21  
 Garnabroller „WEMM“ 12.23  
 Handstrickapparate-Tisch „Arno“ 5.21  
 „Jldo“-Spanntuch . Das — 1.21  
 Knäuelwickler 10.25  
 Kunststoff-Hüllen für Handstrickapparate 5.22  
 Leuchten für Handstrickapparate 11.24  
 Mohair-Klopfbürste 1.22  
 Parallelo . Spezial — für Motorradfahrer 1.22  
 Pfaff-Fingerschutz 2.22  
 Pfaff-„Ornamentograph“, der neue Zierstickapparat 10.25  
 Reißverschluss . Neuer — 1.21  
 Saum-Markierer „Steck-ab“ 9.24  
 Spezial-Kühlmann-Kamm . Der — — — 8.23  
 Schrankmöbel für Handstrickapparate 2.22  
 Stranghalter . Zwei — mit Konus- und Knäuelwickler 10.25  
 Strickmütze 2.22  
 Strickschrank . Neuer — für Handstrickapparate 9.24  
 Versenktisch „jederzeit strickbereit“ 6.23  
 Vollkommene Strickmaß . Das — — — 10.25  
 Zusatzgeräte für Strickapparate 7.23

#### Apparatekunde

Girotex . Der — -Handstrickapparat 3.23  
 Girotex . Neues — Modell 11.25  
 Holsatia . Der — -Handstrickapparat 8.23  
 Mercedes . Der — -Flachstricker 10.23  
 Matador . Der Doppelbett-Strick — 6.25  
 Matador . Der Strick — Einbettapparat mit Zusatzgerät 12.32  
 Nissen . Der — -Flachstricker  
 Orion . Der — -Handstrickapparat 7.24  
 Rota-Pin . Strickapparat — — — 2.24  
 Strick-Fix . Der — — -Apparat 4.24  
 Tricorex DS 3 . Der — Handstrickapparat 9.27

#### Unser Garnfenster

D. Finckh KG. . Garne der Württ. Wollgarnfabrik — — — 9.31, 10.28  
 Gebr. Stahl KG. . Garne der Kammgarnspinnerei Süssen — — — 1.26  
 Hohenz. Kammgarnspinnerei GmbH. . Garne der — — — 5.22  
 Merkel & Kienlin . Garne der Kammgarnspinnerei — — — 6.27  
 H. Ottens & Co. . Garne der Kammgarnspinnerei — — — 12.27  
 Schachenmayr, Mann & Cie. . Garne der Firma — — — 3.21  
 Wilhelmshaven . Garne der Kammgarnspinnerei und Weberei AG. — 2.23

#### Der Tip für Sie

Aufhängen . Leichteres — von Maschen 4.23  
 Brustabnäher einstricken 6.24  
 Randmaschen . Unschöne — 3.22  
 Strickarbeit ohne Knoten 6.24  
 Unsichtbare Patent-Längsnaht 9.26  
 Warenanfang . Fester — bei rechts-rechts 5.24

#### Der Rundstrickapparat

Herstellung von Stricksachen für Kinder und Erwachsene 7.28, 8.28, 9.32, 10.32, 11.28, 12.34  
 Herstellung von Strumpfwaren auf Rundstrickapparaten 1.28, 2.29, 3.28, 4.28, 5.28, 6.28

#### Fachliches Wissen

Apparate-Stricker: Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer 1.24  
 Arbeitsgemeinschaft Handstrickapparate 3.21  
 Damenstrümpfe . Arbeitsanleitung für — 1.25  
 Dämpfen . Spannen und — von Stricksachen 9.28  
 Einstellen der Maschengröße 7.26  
 Einstellen . Vergleichende Tabelle zum — der Skalen und Schlösser an Zweibettapparaten 9.30  
 Farben . Welche — passen zusammen? 3.25  
 Hosen Wie strickt man —? 2.25  
 Kalkulation von Strickwaren 12.31  
 Kanten . Wie strickt man —? 1.27  
 Kinderzipfelmütze . Warme — 1.27  
 Kniewärmer . Leibbinde und — 12.28  
 Knopflöcher . Wie arbeitet man — 7.27  
 Kochfest stricken 7.25  
 Konfektionieren 6.26  
 Kragenformen . Über verschiedene — 3.26  
 Leibbinde und Kniewärmer 12.28  
 Maschengröße . Einstellen der — 7.26  
 Maßnehmen . Das — von Stricksachen 4.25  
 Maßstabelle für Damen-Parallelos mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen 12.30  
 Maßstabelle . Strumpf- — 4.26  
 Musterstreifen . Ein Kapitel über — 2.26  
 Noppenmuster 6.26  
 Ohrenwärmer . Gestrickte — 1.26  
 Parallelos . Streifenmuster in — 1.1  
 Perlfang . Was ist —? 12.27  
 Pullover . Vom Erfolg modischer — 5.1  
 Spannen und Dämpfen von Stricksachen 9.28  
 Stola . Anregung für eine — 2.1  
 Strumpfhose 1.26  
 Strumpfhose für 1½—2½jährige 10.28  
 Strumpf . Anleitung für einen — mit Bein- und Sohlennaht 5.27  
 Strümpfe . Gesunde 1.25  
 Tabelle . Vergleichende — zum Einstellen der Skalen und Schlösser an Zweibettapparaten 9.30  
 Tiere . Wir stricken — 5.25  
 Twinset . Variationsmöglichkeiten bei — 10.27  
 Versatzmuster 8.25  
 Verschlüsse bei Strickwaren 4.1  
 Wolle als Heilfaktor 4.27  
 Zungennadel . Rund um die — 4.26  
 Zusammennähen von Strickwaren 9.28



## Wilma-Wolle

KAMMGARNSPINNEREI UND WEBEREI  
 AKTIENGESELLSCHAFT WILHELMSHAVEN

### Rita-Strickverfahren

Deutsches Patent angemeldet.

Preis DM 9,50 je Mappe.

Nach Rita-Strickverfahren stricken Sie mühelos nach jedem Schnittmuster ohne zu rechnen, ohne zu berechnen. Sie stricken nach dem Bild die schwierigsten Formen absolut form- und mustergerecht auf Handstrickapparaten aller Art verblüffend einfach und sicher.

Bestellungen nimmt entgegen  
 Verlag „stricke mit“  
 Bielefeld, Gütersloher Straße 43 b

### Delta-Wolle aus Bremen

preisgünstig, für jeden Bedarf, große und reichhaltige Auswahl. Außerdem der

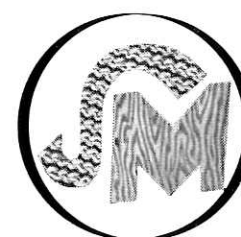
### Delta-Lagenhalter

D. B. Gebr. Must. Nr. 1715 252

Fordern Sie bitte Gratis-Prospekt von

**Delta-Wollversand, Bremen**  
 Postfach 841

Ein Wunsch geht in Erfüllung  
 mit den neuen

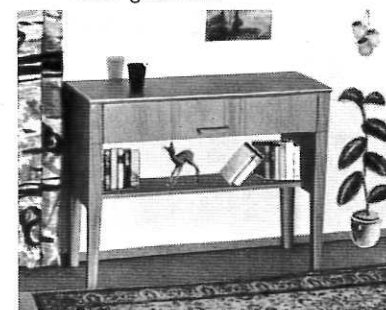


## Strick-Möbeln

Für jeden Handstrick-Apparat  
 Für jede Wohnung  
 Für jeden Geschmack



Ges. geschützt



Strick-Möbel machen es leichter!

Wenden Sie sich bitte an Ihren Einzelhändler oder Vertreter bei dem Sie Ihr Gerät bezogen haben, oder fordern Sie unverbindlich Prospekt unter Angabe Ihres Gerätes von der Firma

**Werner Müller, Strick-Möbel, Heidenheim(Brenz)**  
 Meeboldstraße 60